

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt  
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |  
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |  
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |  
Steinsdorf | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 2

Donnerstag, 8. März 2012

Nummer 1

## Enten im Trainingslager

**2. Altmannsteiner Entencup  
8. Juli 2012**



**Firmenporträt  
Gärtnerei Riedel**

Seite 23



**Firmenporträt  
dieFasi**

Seite 31



**Firmenporträt  
Holzmarkt Riegelsberger**

Seite 42

# AUTOHAUS FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit



## Ihr Partner rund ums Auto

**Conti Premium Contact** 195/65 R 15V **82,90 €** inkl. MwSt.

**Semperit Speed Life** 195/65 R 15V **67,90 €** inkl. MwSt.

**Dunlop Sport Fast Response** 205/55 R 16V **94,90 €** inkl. MwSt.

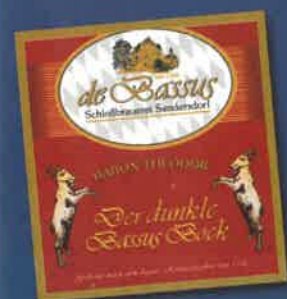


► **Frühjahrs-Check 9,90 €**

► **Frühjahrskur fürs Auto**

Bei Abnahme einer 10er-Waschkarte – 1 Wäsche gratis

**93336 Altmanntein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60**



Neu im Sortiment!

**BARON THEODOR**

*Der dunkle Bassus Bock*



Ab Aschermittwoch in der 0,5-l-Flasche auch in Ihrem Getränkemarkt erhältlich!

### Zum Vormerken: Traditionelles Brauereifest

**Vatertag, 17. Mai 2012: ab 10 Uhr**

Weißwurstfrühschoppen

und

**Freitag, 18. Mai 2012: ab 16 Uhr**

lustige Bierspiele für Vereine und Gruppen ab 16 Jahren; anschließend Bierzeltgaudi mit den Hundskrippl'n

## Editorial

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Faschingsaison mit dem großen Faschingsumzug als Höhepunkt am 19. Februar 2012 und der eine Woche später stattfindende Fastenmarkt sind schon wieder Geschichte. Wir freuen uns, dass bereits zu den ersten Veranstaltungen des Jahres viele Gäste gekommen sind.

Aus gemeindlicher Sicht haben wir die „Tournee“ der Bürgerversammlungen in Altmanntein und den Ortsteilen abgeschlossen. Hierüber werden wir Sie in der nächsten Ausgabe informieren.

Für die Kommunalpolitik ist die Gestaltung der Lebensqualität in der Gemeinde ein zentrales Anliegen. Wir wollen allen Bürgern, die hier wohnen und arbeiten, ein ansprechendes Umfeld bieten. Deshalb sind wichtige Vorhaben 2012 wie zum Beispiel der Ausbau des Breitbandnetzes, die Erstellung eines Flächennutzungsplanes für Windräder, die Fortführung der Dorferneuerung und Städtebauförderung, die Baulandbeschaffung und -ausweisung bereits formuliert beziehungsweise auf den Weg gebracht. Bitte bringen Sie sich ein, unsere Gemeinde ein Stück nach vorne zu bringen. Für Anregungen und konstruktive Kritik ist meine Tür im Rathaus stets offen.

Ein wichtiger Faktor im öffentlichen Leben sind unsere Vereine und Organisationen. Viele gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen und Seminare sind für das erste Halbjahr fest eingeplant.



Wir dürfen Sie abschließend einladen, die eine oder andere Veranstaltung in unserer Gemeinde zu besuchen: Starkbierfeste, Sportveranstaltungen, Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Museumsnacht, VHS-Kurse, Musikkonzerte und vieles mehr – da ist sicherlich für jeden etwas dabei!

Bis zur nächsten Ausgabe des Altmannteiner Anzeigers wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

**Norbert Hummel**  
2. Bürgermeister

**Horst Faulstich**  
Vorsitzender des Gewerbevereins

# BARTH+TEICH

STAHL · METALL+Service

*Qualitätsbewußt und flexibel*

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

Inhaber: Barth Johann und Pfaller Otmar

Tel.: (08 41) 7 40 25 · Fax (08 41) 7 78 29

**Aluminium · Edelstahl · Ne Metalle Rohre · Träger ·**

**Stabstahl · Flansche**

► Lieferung im Umkreis bis 50 km

## Was erledige ich wo?

**Abbruch von Gebäuden,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-13

**Abfallberater,**  
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,  
08 42 1/70-2 95

**Abwasserbeseitigung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim  
„Maria Rast“,**  
Mathias-Bauer-Straße 14, Altmanstein,  
0 94 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft  
und Ernährung,**  
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,  
08 41/3 09-0

**Amtsgericht,**  
Neubaustraße 8,  
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

**An-, Ab- und Ummeldung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Anmeldung zu Eheschließung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Arbeitsamt,**  
Heydeckenplatz 1, 85049 Ingolstadt,  
08 41/9 33 80

**Ausländerangelegenheiten,**  
Landratsamt Eichstätt,  
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

**Dienststelle Ingolstadt,**  
Bauangelegenheiten, Rathaus,  
0 94 46/90 21-13, -14

**Bayer. Bauernverband,**  
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,  
08 41/49 29 40

**Beglaubigungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Behindertenausweis,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Bestattungswesen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Caritas-Sozialstation,**  
Schlehensteinstraße 2 a,  
85092 Kösching, 08456/9883-0

**Eheschließungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Energieversorgung,**  
E.ON, Lupburger Straße 19,  
92331 Parsberg, 0 94 92/9 50-0

**Finanzamt,**  
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,  
0 84 21/60 07-01

**Fischereischeine,** Rathaus,  
0 94 46/90 21-14

**Forstamt,**  
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,  
0 84 52/7 20 60

**Fremdenverkehr,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

**Friedhofsverwaltung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Führerschein (Anträge),**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Führungszeugnis,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Fundbüro,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

**Gesundheitswesen,**  
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,  
0 84 21/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/  
-abmeldung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Gewerbsteuer,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Grundsteuer,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Handwerkskammer für  
München und Oberbayern,**  
Max-Joseph-Straße 2,  
80333 München, 0 89/51 14-0

**Hausnummern,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Jagdscheine,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Kasse,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

**Kfz-Zulassung,**  
Landratsamt Eichstätt,  
Dienststelle Ingolstadt,  
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

**Kinderreisepässe,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**DRV Bayern Süd,**  
Thomas-Dehler-Straße 3,  
81737 München, 0 89/67 81-0

**Landgericht,**  
Auf der Schanz 37,  
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, 0 84 21/70-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,  
08 41/3 06-0

**Meldebescheinigungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Müllabfuhr,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-17

**Namensänderung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Notariat,**  
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,  
0 84 61/2 23

**Pachtwesen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-19

**Passangelegenheiten,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Polizeiinspektion,**  
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,  
0 84 61/6 40 30

**Rentenangelegenheiten,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Rundfunkgebührenbefreiung,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

**Schulamt,**  
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,  
0 84 21/97 94-0

**Sozialhilfe,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

**Spendenbescheinigungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

**Straßenbauamt,**  
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,  
08 41/3 13-0

**Tierkörperbeseitigung,**  
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzenhau-  
sen, 0 98 31/90 44

**Urkunden,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche  
Anordnungen,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-23

**Vermessungsamt,**  
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,  
08 41/93 59-0

**Wasserversorgung,**  
Wasserzweckverband Altmanstein,  
Taubental 1, Altmanstein,  
0 94 46/91 00 25,

**Wasserwirtschaftsamt,**  
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,  
08 41/37 05-0

**Wohngeld,**  
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

# DIE SCHEREREI

Bahnhofstr. 2 93336 Altmanstein

Unsere Preise	€
Schneiden Damen und Herren	13,-
Herrenhaarschnitt mit waschen, schneiden und föhnen	14,50
Föhnen	13,-
Färben	22,-
Strähnen „ab“	15,-
Dauerwelle „ab“	20,-

Mo + Di mobiler Friseurdienst  
Mi - Fr 8.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich

Wenig Zeit? Nutzen Sie doch unseren mobilen Friseurdienst

Tel.: 09446/1326  
Mobil: 0176/21801461

# Mariahilf

## APOTHEKE



**Dr. rer. nat. Jens Köhler e.K.**  
Tel. 0 94 46/10 41  
mariahilf@email.de

### Wertstoffhof Altmanstein

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch 14.00–16.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen, behandeltes Altholz und Batterien (keine Autobatterien).

### Kompostieranlage Berghausen

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch 16.00–17.00 Uhr  
Samstag 10.00–13.00 Uhr

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



## Amtliche Mitteilungen

### Empfehlung und Allgemeine Hinweise zum Verbrennen von Reisig und Astholz in Wäldern beziehungsweise deren Nähe

Erfahrungsgemäß wird in nächster Zeit in den Wäldern wieder vermehrt Brennholz für die nächsten Heizperioden produziert und auch Reisig/Astholz in den Wäldern beziehungsweise in der Nähe von Wäldern verbrannt.

Deshalb raten wir, die örtliche Feuerwehr, sowie die Integrierte Leitstelle Region 10 für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (Telefon 08 41/1425 41 12) von dem Vorhaben mit Angabe des Ortes und der Zeit zu unterrichten.

Hintergrund dieser Empfehlung ist die Minimierung von „Fehlalarmen“ für die Feuerwehren wegen weit sichtbarer Rauchentwicklung in Verbindung mit vermeidbaren Kosten für den Betroffenen oder für die Gemeinden.

#### Verbrennen von Reisig und Astholz im Wald (Zusammenstellung der gültigen Vorschriften)

- **Grundsatz:** Unverwahrtes Feuer darf im Freien nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahr entstehen kann (§ 3 VVB).
- **Feuerstellen** Kein flächiges Verbrennen, nicht zu viele oder zu große Feuerstellen anlegen. Keine Feuerstellen über alten Baumstümpfen entzünden (In alten, morschen Baumstümpfen kann sich

die Glut lange halten und noch nach Tagen ein unkontrolliertes Feuer ausbrechen)! Als Feuerstellen möglichst Blößen und Wege benutzen.

- **Schutzstreifen** Im Umkreis des Feuers ist auf mindestens 5 m Breite alles Brennbares zu entfernen. Hitzeabstrahlung beachten! Durch Entfernen des Auflagehumus bis zum Mineralboden sollte rings um die Feuerstelle ein Schutzstreifen von 3 m Breite angelegt werden.
- **Witterung** Feuer sind bei stärkerem Wind sofort zu löschen! Trockenperioden erhöhen die Brandgefahr! Bei hohem bis sehr hohem Waldbrandrisiko (Waldbrandgefährdungsstufe 4 und 5) wird dringend empfohlen, vom Borkenkäfer befallenes Material nur außerhalb des Waldes (Mindestabstand 100 m! – siehe Art. 17 BayWaldG) und auf freigelegtem Mineralboden (z.B. gepflügtem Acker) zu verbrennen.
- **Zündhilfen** Das Entzünden des Feuers mit umweltgefährdenden Mitteln (z.B. Reifen oder Altöl) ist verboten!
- **Kontrolle** Das Feuer ist ständig von mindestens zwei leistungs- und reaktionsfähigen, über 16 Jahre alten Personen, die mit zum Löschen geeignetem Gerät (Schaufel, Spaten etc.) ausgestattet sind, unter Aufsicht zu halten.
- **Zeit** Das Verbrennen ist nur an Werktagen erlaubt. Das Beschicken der Feuerstelle sollte rechtzeitig (Mittag, früher Nachmittag) beendet werden, um bei Arbeitsende keine Probleme mit dem Ablöschen zu bekommen.

# Tag der Umwelt am Samstag, 31. März 2012



Auch in diesem Jahr ist geplant; einen „Tag der Umwelt“ bzw. eine „Aktion Saubere Landschaft“ durchzuführen. Dazu treffen sich alle freiwilligen Helfer am

**Samstag, 31. März 2012, um 8 Uhr am Gemeindebauhof in der Industriestraße in Altmanstein.**

Wir bitten um Mitteilung in der Gemeindeverwaltung (Tel. 094 46/902 10) bis spätestens **21.03.2012**, wie viele Helfer voraussichtlich teilnehmen werden. Arbeitsgeräte und dergleichen werden vom Bauhof gestellt. Für eine Brotzeit wird ebenfalls gesorgt sein.

*Wir bedanken uns bereits heute für die Unterstützung und Mithilfe Ihres Vereins bei dieser Aktion.*

**Norbert Hummel**  
2. Bürgermeister



## Termine der Müllabfuhr



### Altmanstein mit Landerhof, Hutzelmühle, Gärtneri Wachter und Sandersdorf

11.04. Restmüll/Altpapier  
17.04. Gelber Sack  
23.04. Sperrmüll 24.04. Restmüll  
08.05. Restmüll/Altpapier  
18.05. Gelb. Sack 22.05. Restmüll  
05.06. Restmüll/Altpapier  
13.06. Gelb. Sack 19.06. Restmüll

13.04. Restmüll  
16.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
26.04. Restmüll 03.05. Altpapier  
10.05. Restmüll 15.05. Gelb. Sack  
24.05. Restmüll 31.05. Altpapier  
08.06. Restmüll 12.06. Gelb. Sack  
21.06. Restmüll 28.06. Altpapier

### Berghausen

### Steinsdorf, Racklhof, Viehhausen, Kollerhof

10.04. Altpapier 11.04. Restmüll  
17.04. Gelber Sack  
23.04. Sperrmüll 24.04. Restmüll  
07.05. Altpapier 08.05. Restmüll  
18.05. Gelb. Sack 22.05. Restmüll  
04.06. Altpapier 05.06. Restmüll  
13.06. Gelb. Sack 19.06. Restmüll

04.04. Altpapier 13.04. Restmüll  
17.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
26.04. Restmüll 03.05. Altpapier  
10.05. Restmüll 18.05. Gelb. Sack  
24.05. Restmüll 31.05. Altpapier  
08.06. Restmüll 13.06. Gelb. Sack  
21.06. Restmüll 28.06. Altpapier

### Hagenhill

### Pondorf, Neuses, Stenzenhof, Weiherhaus, Breitenhill, Megmannsdorf, Neuenhinnenhausen, Sollern

04.01. Altpapier 11.04. Restmüll  
16.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
24.04. Restmüll 03.05. Altpapier  
08.05. Restmüll 15.05. Gelb. Sack  
22.05. Restmüll 31.05. Altpapier  
05.06. Restmüll 12.06. Gelb. Sack  
19.06. Restmüll 28.06. Altpapier

11.04. Altpapier 13.04. Restmüll  
17.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
26.04. Restmüll 08.05. Altpapier  
10.05. Restmüll 18.05. Gelb. Sack  
24.05. Restmüll 05.06. Altpapier  
08.06. Restmüll 13.06. Gelb. Sack  
21.06. Restmüll

### Schwabstetten, Laimerstadt, Ried

### Schamhaupten

03.04. Altpapier 11.04. Restmüll  
16.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
24.04. Restmüll 02.05. Altpapier  
08.05. Restmüll 15.05. Gelb. Sack  
22.05. Restmüll 30.05. Altpapier  
05.06. Restmüll 12.06. Gelb. Sack  
19.06. Restmüll 27.06. Altpapier

11.04. Altpapier 13.04. Restmüll  
16.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
26.04. Restmüll 08.05. Altpapier  
10.05. Restmüll 15.05. Gelb. Sack  
24.05. Restmüll 05.06. Altpapier  
08.06. Restmüll 12.06. Gelb. Sack  
21.06. Restmüll

### Thannhausen, Dollnhof, Schafshill, Ziegelhof

### Mendorf, Biber

13.04. Restmüll/Altpapier  
17.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
26.04. Restmüll  
10.05. Restmüll/Altpapier  
18.05. Gelb. Sack 24.05. Restmüll  
08.06. Restmüll/Altpapier  
13.06. Gelb. Sack 21.06. Restmüll

03.04. Altpapier 13.04. Restmüll  
16.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
26.04. Restmüll 02.05. Altpapier  
10.05. Restmüll 15.05. Gelb. Sack  
24.05. Restmüll 30.05. Altpapier  
08.06. Restmüll 12.06. Gelb. Sack  
21.06. Restmüll 27.06. Altpapier

### Winden

### Hexenagger, Althexenagger, Tettenwang, Bruckhof, Leistmühle, Hanfstinglmühle, Wolfsthal, Ziegelstadel, Ottersdorf

04.04. Altpapier 12.04. Restmüll  
16.04. Gelb. Sack 23.04. Sperrmüll  
25.04. Restmüll 03.05. Altpapier  
09.05. Restmüll 15.05. Gelb. Sack  
23.05. Restmüll 31.05. Altpapier  
06.06. Restmüll 12.06. Gelb. Sack  
20.06. Restmüll 28.06. Altpapier  
*Alle Angaben ohne Gewähr.*

- **Abstände** Außer bei starkem Wind entstehen durch Rauch oder Funkenflug im Allgemeinen keine Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen. Einzuhalten ist ein Mindestabstand von:  
– 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen, Gebäuden mit Wänden oder Dächern aus brennbaren Stoffen sowie zu Gebäuden, in denen leicht entflammare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden.  
– 100 m zu sonstigen Gebäuden, Zeltplätzen, Parkanlagen oder anderen Erholungseinrichtungen.  
– 75 m zu Kreis-, Staats- oder Bundesstraßen, Bahnlinien.  
– 10 m zu öffentlichen Feldwegen.
- **Sicherheit** Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit, erloschen sein (§ 3 VVB)!

*Rechtsgrundlagen: Art. 17 BayWaldG, VO über die Verhütung von Bränden (VVB) sowie VO über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV) Achtung: Bei trockener Witterung (Waldbrandgefährdungsstufen 4 und 5) ist Feuer im Wald grundsätzlich untersagt!*

## Bekanntmachung

Ab dem 1. Februar 2012 können die Bürger des Landkreises Eichstätt ihren Sperrmüll zusätzlich zu den halbjährlichen Haus-sammlungen auf dem Wertstoffhof in Altmanstein kostenlos abgeben. Damit wird dem Wunsch vieler Bürger Rechnung getragen, mit der Entsorgung ihres Sperrmülls nicht bis zur nächsten Abfuhr warten zu müssen.

Zum Sperrmüll gehören Gegenstände, die wegen ihrer Sperrigkeit und Größe – auch nach zumutbarer Zerkleinerung – nicht in die Restmülltonne passen. Für die Entsorgung des Sperrmülls stehen jeweils Container für Holz, Eisenschrott und echten Sperrmüll zur Verfügung. Für die Entsorgung von Elektrogeräten sind ebenfalls spezielle Container vorhanden.

**Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes sind:  
Mittwoch: 14 bis 16 Uhr, Samstag: 9 bis 12 Uhr**

Noch brauchbare Güter können die Bürger nach wie vor in den Gebrauchtgüterlagern des Landkreises in Beilngries (ebenfalls am Wertstoffhof auf dem Gelände der Firma Bachhuber), in Eichstätt (Buchtal 28) und in Gaimersheim (Huberbräugasse 11) abgeben. Diese werden dort an bedürftige Personen kostenlos weitergegeben.

## Bekanntmachung

**über die Verpachtung des Kiosk im Freibad Altmanstein ab der Saison 2012**

Der Kiosk-Betrieb im gemeindlichen Freibad in Altmanstein ist ab der kommenden Badesaison neu zu vergeben. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 15.03.2012 bei der Marktgemeindeverwaltung Altmanstein, Marktplatz 4, 93336 Altmanstein, Tel. 09446/9021-19 zu melden.

Norbert Hummel  
2. Bürgermeister

## Achtung!

**Die Gewerbeschau 2012 mit dem großen Entenrennen des Lions Club findet am Sonntag, 8. Juli 2012, statt.**

## Bekanntmachung über den Verkauf gemeindlicher Bauplätze

### Baugebiet „Auf der Holzen I“ (Postweg) in Hexenagger

3 freie Bauplätze

Fl.-Nr. 103/34	Gemarkung Hexenagger	700 qm
Fl.-Nr. 103/35	Gemarkung Hexenagger	808 qm
Fl.-Nr. 104/26	Gemarkung Hexenagger	635 qm

Erschließung fertiggestellt  
Bauzwang: 10 Jahre  
Bebauungsplan rechtsverbindlich

### Baugebiet „Am Kochfeld“ in Ried

3 freie Bauplätze

Fl.-Nr. 68/2	Gemarkung Laimerstadt	819 qm
Fl.-Nr. 68/4	Gemarkung Laimerstadt	769 qm
Fl.-Nr. 68/14	Gemarkung Laimerstadt	812 qm

Erschließung 2005/2006  
Bauzwang: 10 Jahre  
Bebauungsplan rechtsverbindlich

### Baugebiet „Am Bahnhof“ in Sandersdorf

10 freie Bauplätze

Fl.-Nr. 259/30	Gemarkung Sandersdorf	739 qm
Fl.-Nr. 259/32	Gemarkung Sandersdorf	716 qm
Fl.-Nr. 259/33	Gemarkung Sandersdorf	361 qm
Fl.-Nr. 259/34	Gemarkung Sandersdorf	388 qm
Fl.-Nr. 259/35	Gemarkung Sandersdorf	410 qm
Fl.-Nr. 259/36	Gemarkung Sandersdorf	407 qm
Fl.-Nr. 259/37	Gemarkung Sandersdorf	381 qm
Fl.-Nr. 259/38	Gemarkung Sandersdorf	355 qm
Fl.-Nr. 259/39	Gemarkung Sandersdorf	346 qm
Fl.-Nr. 259/40	Gemarkung Sandersdorf	440 qm

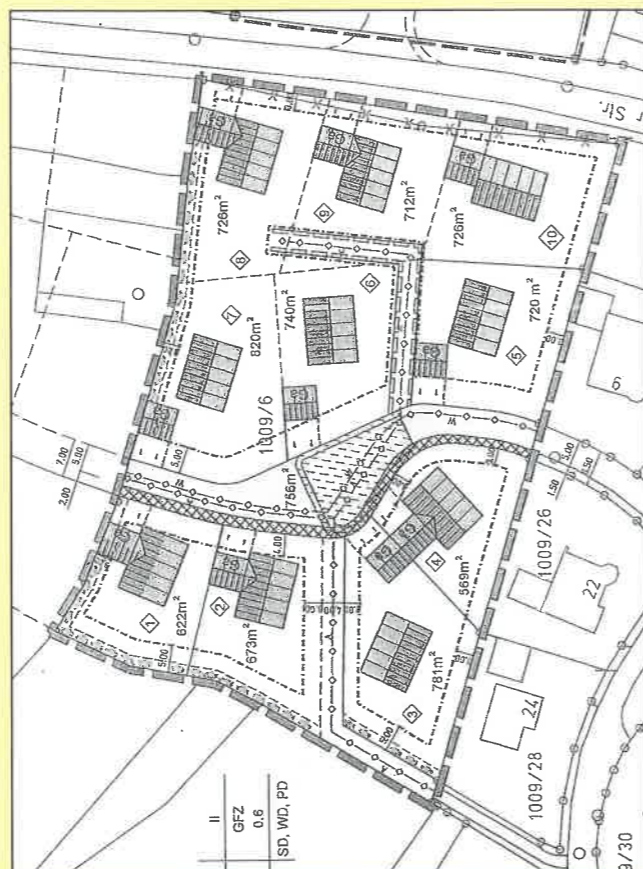
Erschließung fertiggestellt  
Bauzwang: 10 Jahre  
Bebauungsplan rechtsverbindlich

### Baugebiet „An der Berghäuser Straße III“ in Altmanntein

4 freie Bauplätze

Parz. 1	Gemarkung Altmanntein	622 qm
Parz. 2	Gemarkung Altmanntein	773 qm
Parz. 4	Gemarkung Altmanntein	569 qm
Parz. 6	Gemarkung Altmanntein	740 qm

Erschließung soll im Sommer 2012 fertiggestellt sein  
Bauzwang 10 Jahre  
Bebauungsplan rechtsverbindlich (siehe Bild)



## Bekanntmachung

### Standesamt Altmanntein

#### Samstags-Trauungen im Jahr 2012

Beim Standesamt Altmanntein können Brautpaare im Jahr 2012 an folgenden Samstagen jeweils in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr die Ehe schließen:

- Samstag, 17.03.2012
- Samstag, 14.04.2012
- Samstag, 12.05.2012
- Samstag, 16.06.2012
- Samstag, 14.07.2012
- Samstag, 18.08.2012
- Samstag, 22.09.2012
- Samstag, 20.10.2012
- Samstag, 08.12.2012

Da diese Termine außerhalb der üblichen Dienstzeiten liegen, weisen wir darauf hin, dass laut Personenstandsgesetz eine Extragebühr zu entrichten ist. Weiterhin kann eine Eheschließung auch wie bisher, zu den üblichen Dienstzeiten erfolgen.

Bezüglich der Festlegung eines Trauungstermins und der für die Anmeldung der Eheschließung erforderlichen Dokumente wenden Sie sich an den Standesbeamten, Herrn Gerwin Halbermeier, Tel.: 09446/902114.

Norbert Hummel  
2. Bürgermeister



Vom Kollegenkreis und vom 2. Bürgermeister Norbert Hummel wurde Brigitte Reichmann verabschiedet. Brigitte Reichmann war 20 Jahre lang im Marktbauamt im Rathaus beschäftigt.  
Foto: Gemeinde

Hoffentlich Allianz



### Das verdrängte Risiko Hinterbliebenenvorsorge

Sinnvolle Ergänzung zur gesetzlichen Hinterbliebenenvorsorge: Die private Risikolebensversicherung. Die gesetzlichen Witwen- und Waisenrenten reichen bei weitem nicht aus, den Lebensstandard nach dem Tod des Haupternährers aufrecht zu erhalten. In welcher Höhe eine Risikolebensversicherung erforderlich ist, um die Versorgungslücke zu schließen, darüber informieren wir Sie gerne.

#### Versicherung Vorsorge Vermögen

Vermittlung durch:

Stefan Haimerl, Hauptvertretung der Allianz  
Donaustr. 13, D-85088 Vohburg a. d. Donau  
stefan.haimerl@allianz.de, www.haimerl-allianz.de  
Tel. 0 84 57.5 84

## NACHRUF

Am 14.01.2012 verstarb Frau

## Renate Schels

aus Pondorf

Die Verstorbene war seit März 2002 als Amtsbotin für die Ortsteile Pondorf und Neuses beim Markt Altmanntein beschäftigt. Frau Schels verrichtete ihre Arbeit stets zuverlässig und mit großer Sorgfalt. Wir danken ihr für ihren Einsatz im Dienste unserer Gemeinde und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Markt Altmanntein  
Norbert Hummel, 2. Bürgermeister

Max Zehentbauer GmbH

Bauunternehmen

93336 Schafshill  
Tel. 09446 / 91 99 30

## Mitgliederauflistung des Gewerbevereins Altmannstein

### ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

**Köhler Jens**, Apotheker, Riedenburger Str. 6, 93336 Altmannstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de  
**Forscht Heinrich**, Augenoptik- und Hörgeräteakustik, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71, h.forscht@t-online.de

### BANKEN

**Schmidtnr Alfred**, Raiffeisenbank Altmannstein, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 00, alfred.schmidtnr@raiba-riedenburg.de  
**Lanzinger Christian**, Kreissparkasse Kelheim, Geschäftsstelle Altmannstein, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmannstein, Telefon 0 94 46/91 10 00, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de

### DIENSTLEISTUNGEN

**Diederich Horst**, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Adalbert-Stifter-Str. 13, 93336 Altmannstein, 094 46/91 90 21, info@diefasi.de  
**Hecker Andreas**, Handels GmbH, Am Steinbuckl 3, 93336 Altmannstein, 094 46/73 13, a.hecker.batt-gh@t-online.de  
**Koch Helmut**, Lagerhaus, Bahnhofstraße 19, 93336 Altmannstein, 094 46/12 00, www.koch-altmannstein.de  
**Pesl Peter**, Finanzdienstleistung, Bahnhofstraße 11, 93336 Altmannstein, 094 46/91 89 99, info@finanzberatungundimmobilien.de  
**Richter Anna**, Textilreinigung, Bahnhofstraße 25, 93336 Altmannstein, 094 46/12 51

### GARTEN UND HAUS

**Riedel Eugen**, Gärtnerei, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmannstein, 094 46/14 21, www.BlumenRiedel.com  
**Riegelsberger Thomas e. K.**, Holzmarkt & Holzhandlung, Schulstraße 2, 93336 Altmannstein, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de  
**Sieber Ludwig**, Raumausstattung, Beilngrieser Str. 5, 93336 Schamhaupten, 094 46/3 43

### GASTSTÄTTEN, RESTAURANTS, BRAUEREIEN

**DELPHI Restaurant**, griech. Restaurant, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 094 46/91 88 58  
**Forster Sebastian**, Landgasthof Zum Gaulwirt, Hauptstraße 14, 93336 Tettenwang, 094446/5 78, info@zum-gaulwirt.de  
**Halbritter Andreas**, Schlossbrauerei De Bassus, Nürnberger Str. 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/90 29 30, debassus@t-online.de  
**Neumayer Max**, Landgasthof, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de  
**Perras, Elisabeth**, Pilspub Pub Ieschär, Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, 094 46/3 48, wolfgang.perras@gmx.de  
**Wild Günther**, Landgasthof, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

### HANDWERK

**Bogenberger Josef**, Heizung/Sanitär, Pfarrer-Holzzapfel-Str. 17, 93336 Altmannstein-Mendorf, 094 46/91 08 66, info@heizung-sanitaer-bogenberger.de  
**Eichenseer Xaver**, Bauunternehmen e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07,  
**Kaindl Willibald**, Malerbetrieb, Biber 4, 93336 Altmannstein, 094 46/13 52  
**Kobler Kai**, Gas – Wasser – Heizung GmbH & Co. KG, Am Bahnhof 2, 93336 Altmannstein, 094 46/91 01 83, info@kaikobler.de  
**König Manfred**, Schreinerei, Am Schlossberg 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreinereiimschloss.de  
**Körndl Robert**, Kalkbrennerei, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 094 46/27 24, info@holzalkalkbrennerei-koerndl.de  
**Mazreku Jetulla**, JM Putz, Am Sportplatz 1a, 93336 Ried, 094 46/91 95 82 www.JM-PUTZ.de  
**Petz Michael**, Bau- und Möbelschreiner, Hagenhiller Str. 23, 93336 Altmannstein, 094 46/23 54, schreinereiPetzMichael@gmx.de  
**Pfaller Otmar**, Barth + Teich GmbH, Stahl- und Metallhandel, Baggerweg 11, 85051 Ingolstadt, 08 41/9 81 36 35, Pfaller.Otmar@barth-teich.de  
**Pritschet Peter**, Schlosserei-Installation, Kirchenweg 7, 93336 Pondorf, 0 84 68 /2 40, peter.pritschet@t-online.de  
**Ramsauer Bernhard**, Elektromeister, Berghäuser Str. 5, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de  
**Roth Horst**, Heizung-Sanitär-Solar, Hollerstraße 11, 93336 Steinsdorf, 094 46/18 57, anfrage@roth-solartechnik.com  
**Schmid Fritz**, Malerbetrieb, Sonneleite 13, 93339 Riedenburg, 094 42/18 59  
**Schmidtnr, Markus**, Sanitärinstallation, Graf-Niklas-Str. 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29, schmidtnr.m@t-online.de  
**Schubert Stephan**, Tor/Tür/Antriebstechnik, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmdorf, 0 84 57 / 9 36 20 60, www.tts-schubert.de  
**Stumpner Martina**, Die Schererei, Bahnhofstraße 2, 93336 Altmannstein,

094 46/13 26, hummel2801@gmx.de  
**Tischner Franz**, Spenglerei & Dachdecker, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de  
**Zwickl Max e. K.**, Inh. H. Vasall, Garten- und Landschaftstechnik, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, 094 46/3 05, H.Vasall@t-online.de

### LEBENSMITTEL

**Grundei Andreas**, Bäckerei, Marienplatz 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de  
**Kloiber Franz**, Metzgerei, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/6 82, franz.kloiber@gmx.com  
**Kubitzky Lothar**, Edeka, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de  
**Streitberger Max**, Metzgerei, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 094 46/6 49

### REISEVERANSTALTER

**Hengl Helmut**, Hengl-Reisen, Hölzweg 8, 93349, Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de  
**Bäumli, Gerhard**, Omnibusunternehmen, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

### RUND UMS FAHRZEUG

**Biebl Klaus**, Autohaus Biebl GmbH, Landshuter Str. 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-biebl.de  
**Faulstich Heinrich**, Transporte & Erdarbeiten, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de  
**Faulstich Horst**, Autohaus Faulstich, Riedenburger Str. 17, 93336 Altmannstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de  
**Hable Wilhelm**, Fahrschule, Burgstraße 2, 93339 Riedenburg, 094 42/9 00 11, www.fahrschule-hable.de  
**Kryschak Waldemar**, Kfz-Lackiererei, Neuses Nr. 9, 93336 Altmannstein, 084 68/2 58, kryschak@vr-web.de  
**Raiffeisen-BayWa Waren GmbH**, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 0 84 03 /9 27 60, info@raibay.de  
**Schneider Andreas**, Kfz-Werkstatt, Berghäuser 5, 93336 Altmannstein-Berghäuser, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de  
**Spragalla Robert**, Autohandel, Bahnhofsweg 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 05 28, spragalla@t-online.de  
**Stopfer Manfred**, MS-Autoservice, Beilngrieser Straße 21, 93336 Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de  
**Wagner Rainer**, Agrar & Logistik GmbH, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 094 46/91 03 81, wagner.kollerhof@t-online.de

### SONSTIGES

**Dierl Adam**, Bürgermeister, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 094 46/902 10, www.altmannstein.de  
**Holzinger, Peter**, Fotograf, Am Kästelberg 2, 93336 Schamhaupten, 094461730, holzinger\_peter@web.de  
**Körndl Hans-Bernhard**, Bekleidungskaufhaus, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/12 15  
**Schult Klaus-Peter**, Energieberater, Berghäuser Str. 12, 93336 Altmannstein, 094 46/41 30 07, klaus-peter.schult@effidur.de  
**Rohsmanith Armin**, Musikstudio, Buchenstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/24 83, arminrohsmannith@t-online.de  
**Schels Birgit**, Geschenkboutique, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmannstein, 094 46/24 56, www.powershop11.de  
**Strobel Gerhard**, Webdesign-Grafik-Layout, Megmannsdorfer Weg 7, 93336 Altmannstein-Pondorf, 0 84 68/80 44 84, www.gerhardstrobel.info  
**Werthammer Karla**, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein  
**Wolfsfellner Roland**, EDV-Handel, Pfarrer-Holzzapfel-Str. 40, 93336 Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de

### VERSICHERUNGEN UND STEUERN

**Banzer Rainer**, Generalvertretung Allianz, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de  
**Braunstorfer Stefanie**, Versicherungsfachfrau (IHK), Am Schloßberg 6, 93336 Altmannstein, 0 94 46/9 19 98 98, braunstorfer.altmannstein@service.generali.de  
**Donaubauer Robert**, Versicherungen, Ingolstädter Str. 12, 93336 Altmannstein, 0 94 46 / 9 19 69 69, robert.donaubauer@teamfinanzconsulting.com  
**Mühl Sandra**, Steuerkanzlei, Graf-Niklas-Str. 1, 93336 Altmannstein, 094 46/9 19 99 90, info@steuerkanzlei-muehl.de  
**Winkler Bernhard**, Steuerberater, Forststraße 12a, 93336 Steinsdorf, 08 41/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

## Bürgerservice

### Mitfahrzentrale online

#### Angebot und Nachfrage auf der Homepage

Als Bürgerservice bietet der Markt Altmannstein eine kostenlose Online-Mitfahrzentrale an. Mit der Mitfahrzentrale können sich unsere Bürger zu Fahrgemeinschaften zusammenfinden und dadurch Geld sparen, den Verkehr entlasten, die Umwelt schonen und neue Leute kennenlernen.

#### Und so geht's:

Auf der Markt-Homepage unter [www.altmannstein.de](http://www.altmannstein.de) – Bürgerservice können Sie sich ein Word-Formular herunterladen, es ausfüllen und an [edv@altmannstein.de](mailto:edv@altmannstein.de) senden, und zwar sowohl für die Suche nach einer Mitfahrgelegenheit als auch für das Angebot einer solchen.

Falls es Probleme mit dem Herunterladen des Formulars gibt, besteht natürlich auch die Möglichkeit, Angebot beziehungsweise Anfrage telefonisch unter (094 46) 90 21-0 durchzugeben beziehungsweise das jeweilige Formular per Fax, E-Mail oder Postversand anzufordern.

Nachdem das ausgefüllte Formular auf der Gemeinde eingegangen ist, wird das Angebot beziehungsweise die Anfrage auf der Homepage des Marktes Altmannstein mit der Kontaktadresse des jeweiligen Interessenten online gestellt.

Ein Interessent kann sich dadurch direkt mit dem jeweiligen Bürger in Verbindung setzen. Im Falle, dass die Suche nach Mitfahrern erfolgreich war, soll der Markt kurz benachrichtigt werden, damit das Angebot beziehungsweise die Anfrage wieder gelöscht werden kann.





## ALTMANNSTEINER

### Gold- und Silberschmiede



Jetzt informieren!  
Wir bieten Ihnen

# Ehering- & Goldschmiedekurse!

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
**Telefon (094 46) 9 18 25 60**  
**oder VHS 084 61/2 66**

Schmuckverkauf ♦ Batteriewechsel  
Reparaturen

Öffnungszeiten:  
 Di, Do, Sa: 9 bis 12 Uhr · Fr: 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr  
 Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Inhaber: Stefan Fauner  
 Riedenburger Straße 1 ♦ Altmannstein ♦ Telefon (094 46) 9 18 25 60

### Viele Formulare online erhältlich

#### Markt und Landkreis bieten Service an

Um den Gang zur Behörde möglichst gering zu halten und den Bürgern eine bequeme Antragsstellung von zu Hause zu ermöglichen, stellen sowohl die Marktgemeinde als auch der Landkreis Eichstätt zahlreiche Formulare zum Ausdrucken online zur Verfügung. Mit Hilfe eines PDF-Leseprogramms (kostenlos im Internet erhältlich) können die Dateien heruntergeladen werden.


Auf der Seite der Marktgemeinde ([www.altmannstein.de](http://www.altmannstein.de) – Bürgerservice – Formulare) finden Sie folgende Anträge online:

- Antrag auf Erteilung/Verlängerung eines Jagdscheines
- Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes nach §12 Abs. 1 GastG (*notwendig bei Vereinsfesten*)
- Antrag auf kostenlosen Pflegesack
- Anmeldung eines Sonnwendfeuers
- Antrag auf Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst nach Art. 9 Abs. 1 Satz 4, Art. 10 BayFwG (für Lohnkostenerstattung nach Feuerwehrlehrgängen)
- Antrag auf Bundes- und Landeserziehungsgeld
- Formular zur Anmeldung der Hundesteuer
- Formular zur Abmeldung der Hundesteuer
- Einzugsermächtigung
- verschiedene Formulare des Finanzamts

Auf der Homepage des Landkreises sind unter der Adresse [www.landkreis-eichstaett.de/BuergerserviceA-Z/Formulare.aspx](http://www.landkreis-eichstaett.de/BuergerserviceA-Z/Formulare.aspx) auch alle notwendigen Formulare erhältlich.

# Elektrotechnik

## Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

Elektromeister  
Bernhard Ramsauer

Berghäuser Str. 5  
93336 Altmannstein

Tel. 094 46/9182 88  
 Fax 094 46/9182 89  
 Mobil 0157/79294883  
 E-Mail: [info@ramsauer-elektrotechnik.de](mailto:info@ramsauer-elektrotechnik.de)

[www.ramsauer-elektrotechnik.de](http://www.ramsauer-elektrotechnik.de)



Mit dem richtigen Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel der letzten Ausgabe – „Weihnachtsengel“ – war man im Lostopf, nun brauchte man noch das nötige Quäntchen Glück. Gewerbevereins-Vorsitzender Horst Faulstich (links) und Ottmar Pfaller vom Altmannsteiner Anzeiger übergaben den glücklichen Gewinnern ihre Preise: Kathrin Seitz (Mitte) durfte einen Einkaufsgutschein über 50 Euro, Sabine Breitenstein (2. von links) einen Gutschein im Wert von 30 Euro und Manfred Schaller (2. von rechts) einen Gutschein in Höhe von 20 Euro entgegennehmen. Foto: privat

Orthopädie Schuhtechnik  
**B. Geiger-Thumann**  
 Wir reißen uns alle „Füße“ für Sie aus!

Unsere Leistungen:

- Diabetiker- und Rheumatikerversorgung
- Schuh- und Lederwarenreparaturen
- Orthopädische Schuhkorrekturen
- Individuelle Einlagenversorgung
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhe, Sandalen und Pantoletten für lose Einlagen in den Weiten H, K, M, L
- Maßschuhe

Seit kurzem stellen wir für Sie hingearbeitete, aus Leder gefertigte Rucksäcke und Taschen her.

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 08.30 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen!  
 Tel: 0841 / 42376

Kopernikusstr. 3  
 85057 Ingolstadt  
 www.geiger-thumann.de

ab 19.00 Uhr  
 Termin nach Vereinbarung  
 Tel: 09446/2406

Rot-Kreuz-Str. 24  
 93336 Schamhaupten

*Landgasthof*  
**Neumayer**

*seit über 150 Jahren in Familienbesitz*

Bahnhofstraße 15  
 Tel. 09446/1030 • Fax 09446/910955  
 E-Mail: gasthof-neumayer@t-online.de

- bayrisch-regionale Küche
- gemütliche Gasträume
- Festsaal bis 200 Pers.
- Terrasse, Kegelbahn
- jeden Donnerstag Schnitzeltag

**Auf Ihr Kommen freut sich  
 Familie Neumayer mit Belegschaft**

## Hartes Trainingslager zu Wasser und auf Eis

Enten trainieren für den 2. Altmannsteiner Cup

Altmannstein (e) Bevor die Enten am 8. Juli beim „2. Altmannsteiner Entencup“ zu Wasser gelassen werden und für ihre Paten um die Wette schwimmen, trainieren sie hart. Die Rennenten haben jetzt bereits mit den ersten ausgiebigen Trainingseinheiten begonnen. Nach einem anstrengenden Tag im Wasser mit Konditions- und Schwimmtraining wurden Atemübungen und Technikabläufe auf dem Eis geübt, wie Rainer Banzer berichtet. Die Enten fiebern ihrem großen Tag entgegen. Denn jede von ihnen träumt davon, für ihre Rennpaten einen der attraktiven Preise

zu holen, die es beim Altmannsteiner Entencup zu gewinnen gibt. Das Entennenrennen wird nach dem großen Erfolg im letzten Jahr auch in diesem Jahr wieder während der Altmannsteiner Gewerbechau vom Lions Club Beilngries veranstaltet. Der Erlös wird gespendet und kommt unter anderem den Schulen und Kindergärten in der Region zugute. Für nur vier Euro können in Kürze die entsprechenden Rennlizenzen für die Enten erworben werden. Erstmals treten heuer auch größere Enten an: Ab einem Einsatz von 100 Euro werden diese zu Wasser gelassen. Nähere Informationen sind bald unter <http://lionsclub-beilngries-entenrennen.de> zu finden.

Gerüstet für den 8. Juli: Die Enten haben bereits ihre ersten Trainingseinheiten hinter sich.

Fritz & Werner  
**Schmid**  
 MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Gerüstbau – Gerüstverleih
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

**Sonnenleite 13 · 93339 Riedenburg**  
**Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122**

# Vanessa Körndl Meisterin im Taekwondo

Bernhard Bruckbauers Schülerin erkämpft sich Deutschen Meistertitel in Bielefeld

**Herzlichen Glückwunsch!**

Altmannstein (az) Riesenjubiläum beim Taekwondoverein Altmannstein und den Taekwondoin der Region: Sie haben eine Deutsche Meisterin in ihren Reihen. Die 14-jährige Vanessa Körndl aus Altmannstein überraschte bei ihrem ersten Einsatz in der Altersklasse Jugend A bei den 14- bis 17-jährigen gleich mit der deutschen Meisterschaft im nordrheinwestfälischen Bielefeld mit deutlichen Siegen.

Das Ausnahmetalent vom Taekwondoverein Altmannstein, dem die Freude an ihrem Sport bei jeder der unzähligen Trainingseinheiten anzusehen ist, ist derzeit Tagesgespräch. Kein Wunder: Eine Deutsche Meisterin aus dem Schambachtal ist ein absolutes Novum. Die Freude ist auch an der Mädchenrealschule St. Anna in Riedenburg, die Vanessa Körndl besucht, groß.

Der Sieg in Bielefeld kam noch dazu äußerst überlegen zu Stande, zudem als so ziemlich Jüngste in der Altersklasse Jugend A (14 bis 17 Jahre). Nach einem Freilos siegte sie im Halbfinale und im Finale in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm souverän mit jeweils 17:4 und 11:0 Punkten. Da passt es auch ins Bild, dass auch Vanessas Vorbilder erfolgreich waren. In Kazan (Rus) konnten sich Helena Fromm und Sümeyye Manz für die diesjährigen olympischen Spiele in London qualifizieren.

Der Erfolg bringt Vanessa auch ihrem Ziel näher, einmal für das Jugend-Nationalteam zu starten, zumal der Nationaltrainer Gülec Özer aus Nürnberg schon bei der Bayerischen Meisterschaft, auf der sie neben dem Titel auch einen Technikpokal holte, auf sie aufmerksam wurde und Vanessa sofort in den Bayernkader aufnahm.

Für die hiesigen Kenner der Taekwondo-Szene kommt der Titelgewinn nicht so überraschend. Im Altmannsteiner Wettkampfteam und im Taekwondotraining im Gymnastikraum der Ignaz-



2004 begann Vanessa Körndl mit Taekwondo. Bald stellten sich die Erfolge ein wie hier beim Circle Cup-Nachwuchsturnier im Februar 2006.

Günther-Schule war Vanessa schon seit ihrem Eintritt als disziplinierte Schülerin und Trainingspartnerin bekannt. In Mindelstetten kennt man Vanessa seit einem Jahr vom gemeinsamen Training als Motivationszugpferd und als geduldige Assistenz-Trainerin im Nachwuchsbereich. Umso mehr Sportkameraden gönnen nun der bescheidenen und freundlichen Vanessa ihren sportlichen Erfolg und freuen sich mit ihr. Natürlich ist auch ihr Heimtrainer Bernhard Bruckbauer mehr als stolz auf „seinen“ Schützling. „Ich freue mich auch riesig. Der Titel bringt auch dem Verein Anerkennung und auch für mich als Trainer, ob bei anderen Vereinen oder auch bei den Landestrainern.“ Meist, so Bruckbauer, trainiere Vanessa Körndl vier Mal in der Woche: „Sie ist natürlich ein großes Vorbild.“ Er hofft, dass dadurch auch Sponsoren auf Taekwondo und auf Vanessa Körndl aufmerksam werden. Ein paarmal sei man schon bei Starts wie bei den „Austrian Open“ von Baronin Margarete de Bassus unterstützt worden. „Die Obergrenze des Machbaren wird dabei von der Zeit und vom Kostenfaktor vorgegeben.“

So sei geplant, heuer noch zu einigen so genannten A-Klassen-Turnieren zu fahren, wo es um die Qualifikation für die Europameisterschaft geht, zum Beispiel in Hamburg und Eindhoven in den Niederlanden. „Vom Landestrainer wurde sie dazu angehalten, internationale A-Klasse-Turniere in Europa zu besuchen. Bei diesen Turnieren kann man sich für die Jugend-Europameisterschaft qualifizieren“, erläutert Bruckbauer, der mit Nachdruck betont: „Sie soll weiterhin ihre Freude an dem Sport haben. Und deshalb wird nur so viel gemacht, wie sie will. Wir werden weiter alles entspannt angehen, aber natürlich schon mit voller Konzentration.“



Vanessa Körndl (rechts) mit Meistertrophäen und Coach Bernhard Bruckbauer sowie Wettkampfgefährtin Anne Schwabe aus Rosenheim.

Wie Vanessa Körndl im Gespräch mit dem Altmannsteiner Anzeiger anführt, hat sie vor sieben Jahren mit Taekwondo angefangen: „Als ich sieben Jahre alt war, zusammen mit meiner Freundin Steffi Hiller.“ Über 30 Medaillen sind seitdem zusammengekommen, mit der nunmehrigen Deutschen Meisterschaft als Höhepunkt: „Es macht immer noch viel Freude, auch das Training.“ Gerechnet hat sie mit dem großen Erfolg nicht: „Aber wenn man zu einem solchen Turnier fährt, hofft man halt immer.“ Die Heimtrainer und hier vor allem natürlich Chefcoach Bernhard Bruckbauer hätten natürlich ihren Anteil daran. Wie es

weitergeht: „Ich weiß es noch nicht, mal schauen, ich lasse das auf mich zukommen.“

Groß ist die Freude natürlich auch in ihrem Freundeskreis und Elternhaus. So ist es Mutter Petra Körndl wichtig, dass sie vor allem die Freude am Sport behält, dass nicht ein bestimmter Druck entsteht: „Sie geht mit einer Riesenfreude in alle Wettkämpfe und macht es aus der Freude heraus. Dies soll auch so bleiben.“ Auch habe Vanessa nie ihre Erfolge herausgestellt. So hat sie es nicht mal ihren Mitschülern gesagt, dass sie zur Deutschen Meisterschaft fährt. Petra Körndl erwähnt in diesem Zusammenhang auch das Entgegenkommen der Mädchenrealschule St. Anna in Riedenburg. So habe es noch nie Probleme gegeben, wenn Vanessa mal etwas früher gehen musste, weil es an einem Wochenende zu einem großen Turnier ging – wobei die Schule natürlich ohnehin Vorrang hat.

## DIE ERFOLGSSTORY von Vanessa Körndl seit 2007

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Bayernpokal 2007                            | 2. Platz |
| 2. Bayernpokal 2007                            | 2. Platz |
| 3. Bayernpokal 2007                            | 2. Platz |
| Bayrische Meisterschaft 2007                   | 2. Platz |
| 1. Bayernpokal 2008                            | 1. Platz |
| 2. Bayernpokal 2008                            | 1. Platz |
| Challenge Cup 2008                             | 1. Platz |
| 3. Bayernpokal 2008                            | 1. Platz |
| Bayereische Meisterschaft 2008                 | 1. Platz |
| Int. Childrens Championships Sindelfingen 2009 | 2. Platz |
| 1. Bayernpokal 2009                            | 1. Platz |
| Int. Bavarian Open 2009                        | 2. Platz |
| 3. Bayernpokal 2009                            | 1. Platz |
| Int. Austrian Open Innsbruck 2010              | 2. Platz |
| Int. Bavarian Open 2010                        | 1. Platz |
| 3. Bayernpokal 2010                            | 1. Platz |
| Bayerische Meisterschaft 2010                  | 3. Platz |
| Deutsche Meisterschaft Kadetten 2011           | 3. Platz |
| Spanish Open Alicante 2011                     | 2. Platz |
| Austrian Open Innsbruck 2011                   | 3. Platz |
| 1. Bayernpokal 2011                            | 1. Platz |
| Bayerische Meisterschaft 2011                  | 1. Platz |
| Int. Park Pokal Sindelfingen 2011              | 1. Platz |
| Deutsche Meisterschaft Jugend A Bielefeld 2011 | 1. Platz |

Dazu kommen noch einige Siege anfangs beim Circle Cup. Dieses Nachwuchsturnier war Vanessa aber wegen ihres Rangs auf der Liste der Bayerischen Taekwondo Union bald verwehrt.

**Foto Studio HOLZINGER**  
 Marktplatz 10  
 93336 Altmannstein  
 Tel. 09446 / 9199094  
 Fax 09446 / 9199095  
 Mobil 09446 / 9199096

[www.foto-holzinger.de](http://www.foto-holzinger.de)  
 Professionelle Fotografie

Sanitär- und Solarinstallationen
MS!

## Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8  
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629  
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Sanitär, Solarinstallationen  
und Heizungsbau

# Gleich 18 Aktive absolvieren Sanitätskurs

60 Unterrichtsstunden in eineinhalb Monaten / Noch bessere Hilfe bei Unfällen

Altmannstein (az) Einen Erste-Hilfe-Kurs hat jeder Aktive bei der Stützpunktfeuerwehr Altmannstein. Um aber bei Unfällen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes noch besser helfen zu können, wurde jetzt ein Sanitätskurs angeboten. Die



Beteiligung überstieg alle Erwartungen, 18 Feuerwehrler unterzogen sich in der Freizeit dem 60 Stunden dauernden Kurs mit anschließender Intensiv-Prüfung.

Technische Hilfeleistungen und hier wiederum vor allem die bei Verkehrsunfällen sind schon längst das Gros der Einsätze der Stützpunktfeuerwehr Altmannstein. „Um hier noch besser helfen zu können, und zwar was über die Erste-Hilfe-Leistung hinausgeht, haben wir uns entschlossen, den Sanitätslehrgang anzubieten“, so Kommandant Bernhard Kindl und dessen Stellvertreter Georg Schels: „Natürlich haben alle den Erste-Hilfe-Kurs und einige wenige auch den Sanitätskurs“, so Kindl weiter. Der Grundgedanke, die Hilfe noch zu verbessern, sei der Anlass für den Sani-Kurs gewesen. „Vor allem die direkte Hilfe bis zum Eintreffen von First Responder und dem Notarzt“, erläutert Kindl weiter.

Was den Kommandanten überraschte war die hervorragende Teilnahme von 18 Feuerwehrler, der Stützpunktfeuerwehr: „Es war schon ganz schön zeitaufwändig, es wurden in der Freizeit in eineinhalb Monaten 60 Unterrichtsstunden durchgezogen.“ Die Ausbildung leitete Florian Obermeier aus Kösching, Ausbilder bei der BRK-Bereitschaft Kösching: „Die Resonanz war hervorragend und die Teilnehmerzahl lag schon an der Obergrenze“ lobte auch Obermeier. Der Schwerpunkt sei vor allem auf lebensrettende Maßnahmen ausgerichtet gewesen: „Eigentlich alles, was Sanitäter drauf haben, dies war praktisch die Grundausbildung der Sanitäter.“ Neben den Herz- und Kreislaufsachen zum

Vorbereitung zur praktischen Sanitätsprüfung. Im Hintergrund stehend Ausbilder Florian Obermeier aus Kösching.

Beispiel die internistische Notfallmedizin bis hin zu Herzsachen und von kleineren Wunden bis hin zu Schädel- und Brustkorbverletzten sowie lebensgefährlich Verletzten und Traumatisierten. Dazu endotracheale Intubation und eine Herzlungen-Wiederbelebung mit dem Defibrillator und dem so genannten Larynx-Tubus (Beatmungsschlauch direkt in die Luftröhre) – im Endeffekt alle Notfälle, die auf den alltäglichen Rettungsdienst zukommen, um die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes zu überbrücken. Theorie und Praxis wurden unterrichtet und auch eingehend geprüft: „Es wurden auch viele praktische Fallbeispiele durchgegangen“, so Obermeier: „Der Lehrgang war die eigentliche Grundausbildung für die Sanitätsdienste.“

Die Prüfung dauerte fünf Stunden, den Prüfungsausschuss kam direkt vom Kreisverband Eichstätt: „Der Ausbilder selbst darf hier nicht prüfen“, erläuterte Florian Obermeier. So bildeten das Prüfungskomitee Stefan Murböck, Leiter des Referats Ausbildung, und Lehr-Rettungsassistent Dominik Köster.

Auch Dr. Markus Ott, Arzt in Altmannstein, interessierte sich für die Prüfung und schaute sich den Verlauf an: „Er war positiv überrascht, was gemacht wurde, vor allem von der Ausbildung her“, so Bernhard Kindl. In der Praxisprüfung bildeten immer zwei Feuerwehrler ein Prüfungspaar, jeder kam oftmals dran und wurde so „auf Herz und Nieren“ geprüft.

Im Dezember erhielt die Stützpunktfeuerwehr Altmannstein auch ihr neues großes Einsatzfahrzeug vom Typ HLF 20/16. Es handelt sich dabei um eine Ersatzbeschaffung für das 30 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF 16. Auch die Verbesserung der Ausstattung trägt zur besseren technischen Hilfeleistung bei. So ist das Fahrzeug zum Beispiel mit einem eingebauten ausfahrbaren Beleuchtungsmasten ausgestattet, was vor allem bei nächtlichen Einsätzen enorm wichtig ist. Zudem mit einer Seilwinde, Hebekissen, Fahrzeug-Stabilisierungssatz, Rettungszylinder, Wärmebildkamera und Gasspürgerät: „Die Ausstattung ist natürlich erheblich verbessert und vor allem bei Einsätzen mit technischer Hilfe von großem Vorteil“, so Kommandant Bernhard Kindl.



Ein schönes Geschenk erhielt der Kindergarten Mäusenest Schamhaupten: Erwin Pawlitschek, Werkstattleiter der BayWa in Schamhaupten, überreichte drei Tretraktoren. Die Freude war natürlich bei den Buben und Mädchen entsprechend groß. Das Bild zeigt die Übergabe durch Erwin Pawlitschek für die BayWa mit Erzieherin Anja Barth. Es ist zugleich auch ein nachträgliches Geschenk zur Sanierung und Erweiterung vom Mäusenest, wodurch auch das Spielangebot erweitert wurde.

Foto: privat



Durchstarten  
Ab 45 Euro

045  
EUR

Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

**VERTRAUENSMANN**

Jürgen Croce  
Telefon 08458 1600  
Telefax 08458 1600  
croce@HUKvm.de  
Pestalozzistraße 3  
85080 Gaimersheim

**VERTRAUENSFRAU**

Petra Rudolph  
Telefon 08456 985029  
petra.rudolph@HUKvm.de  
Heinrich-Heine-Straße 44  
85092 Kösching

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Zimmerei **KK** Holzbau

**Alddachsanierung**  
**Neubau**  
**Holzbau**  
**Photovoltaik-Anlagen**

**Karl Kernl GmbH**  
Riedenburger Str. 26  
93336 Pondorf  
Tel. 084 68/6 57 • Fax 084 68/5 69  
karl.kernl.holzbau@t-online.de  
www.zimmerei-kernl.de

Einzelhandel **W** von Baustoffen,  
Malermaterial und Gerüstverleih

**KATNDL**  
WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein  
☎ 094 46/1352 ☎ 094 46/72 87  
Mobil: 01 75/2 05 05 12

**Einladung zur Fahrzeugweihe**

**HLF 20/16**  
**Feuerwehr Altmannstein**  
**am Samstag, 28.04.2012**

**PROGRAMM:**  
**16.30 Uhr Standkonzert am Parkplatz**  
**16.45 Uhr Kirchengzug · 17.00 Uhr Kirche**  
**anschließend Festzug zum Feuerwehrgerätehaus, kirchliche Segnung des Fahrzeugs, Ansprachen, Einweihungsfeier.**

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Altmannstein sowie die Marktgemeinde Altmannstein.

# BEI DONIKKL UND SEINER TIGERBANDE TANZTE DER BÄR

## Über 500 Gäste bei kostenlosem Auftritt / Gewinn der Kindergarten-Regenbogengruppe

Altmannstein (az) Die kleinen Monster der Regenbogengruppe vom Kindergarten St. Josef Altmannstein waren nochmal die Größten. Sie sorgten mit ihrem tollen Clip als Sieger dafür, dass „Donikkl und seine Tigerbande“ zum kostenlosen Auftritt in die Turnhalle kamen. Da war nicht nur der Tiger los, über zwei Stunden stiepte sprichwörtlich der Bär. Der Eintritt war für alle der über 500 Gäste bei dieser „Monsterparty“ frei.

Die kleinen Monster der Regenbogengruppe vom Kindergarten St. Josef in Altmannstein hatten im Frühjahr 2011 unter der Leitung ihrer Erzieherin Heidi Kröpfl und von Kinderpflegerin Cindy Ploss sowie vielen Helferinnen und Helfern vor allem seitens der Eltern, einen tollen Clip zum Thema „Donikkl und die kleinen Monster“ gedreht und den bundesweiten Wettbewerb gewonnen. Einige Monate Bemühungen und Üben ging dem voraus, die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Zudem halfen neben den Eltern auch noch viele kostenlos mit, es waren keine Sponsoren nötig. Darauf wurde nachdrücklich bei der nunmehrigen „Einlösung“ des Gewinns am Sonntag verwiesen: Donikkl kam mit seiner Tigerbande kostenlos für über zwei Stunden in die Turnhalle in Altmannstein.

Waren damals bei der Entstehung des Films viele ehrenamtlich engagiert – selbst Kameramann und Tontechniker arbeiteten umsonst – war es diesmal nicht anders. Alles meist unter Leitung der Elternbeiräte des Kindergartens und der Schule.

Denn es waren über 500 Gäste zu der großen Monsterparty gekommen. Der Eintritt war kostenlos. Wie Kindergartenleiterin Claudia Schiereis erläuterte, waren alle Kindergartenkinder von St. Josef sowie die der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Altmannstein und deren Angehörige eingeladen. „Dazu kamen einige Ehrengäste wie amtierender Bürgermeister Norbert Hummel, Rektor Richard Feigl und dritte Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher. So sind es rund 550 Besucher, mehr Einladungen haben wir nicht ausgegeben. Irgendwann mussten wir aufhören.“ Es handelte sich somit letztlich, um einen überschaubaren Rahmen zu behalten, um eine interne Veranstaltung – allerdings in einem riesigen Rahmen. Die meisten, vor allem der Nachwuchs, waren noch dazu kostümiert gekommen. Jedenfalls war das halbe Tausend von Besuchern schon bald aus dem Häuschen. „Donikkl und die Tigerbande“ trieben in einer super Mitmach-Party die Stimmung innerhalb von Minuten null auf hundert. Das Donikkl-Trio (Andreas Donauer als Donikkl, Erich der Koch alias Schlagzeuger Erich Mayer und Professor Pinguin alias Matthias Leitner am E-Piano) unterstrichen nachhaltig, warum sie oft als erfolgreichste Kindermusikband Europas bezeichnet werden. Sie sorgten nicht nur für eine ausgelassene Tanz- und Showpartys für die Kleinen, auch die Erwachsenen gingen begeistert mit. Da gab es kein Halten mehr bei einem buntem Mix aus Pop, Reggae und Ska und Shows sowie lustigen Szenen aus Märchen wie Schneewittchen.



*Da ging die Post ab. Über zwei Stunden herrschte bei den gut 500 Gästen, die freien Eintritt hatten, eine tolle Stimmung.*

Bei der Stimmung fiel einem der Werbeslogan „Pack den Tiger in den Tank“ ein. Denn die kunterbunte Show von „Donikkl und die Tigerbande“ war wahrlich „vollgetankt“

*Das Gewinnerteam von der Regenbogengruppe vom Kindergarten Altmannstein mit ihrer Leiterin Heidi Kröpfl und deren Helferin Cindy Ploss durfte natürlich als Erste auf die Bühne und mit Donikkl und dessen Tigerbande die tolle Show eröffnen.*



mit guter Laune und führte zu einer rasanten Fahrt sprich tollem Ablauf.

Der Supergewinn der Regenbogengruppe, den sich diese redlich verdient hatte, führte somit zu einer Superparty in der Turnhalle. Dass der Clip der Gruppe von St. Josef den Sieg mehr als verdient hatte, bestätigte auch „Donikkl“ gegenüber dem Altmannsteiner Anzeiger: „Ich habe mir die Einsendungen oft angesehen und das, was die Altmannsteiner da auf die Beine stellten, war echt sensationell.“ Sie hatten den Sieg mehr als verdient.

Donikkl (alias Andreas Donauer) verwies zudem darauf, dass die Abstimmung bundesweit im Internet erfolgte: „Ich bin froh, dass nicht wir die Jury bildeten, sondern das Publikum in Deutschland.“

Dass die Altmannsteiner so erfindungsreich waren und auch Mühe und Arbeit über ein paar Monate hinweg nicht scheuten, kam ihm nicht ungelegen. Von seinem Wohnort von Kelheim nach Altmannstein ist es ja nicht weit – schlimmstenfalls hätte es zum kostenlosen Gastspiel bis nach Rügen gehen können.

Mehr als verdient hatten Heidi Kröpfl und Cindy Ploss die überreichten Blumen und die kleinen Monster von St. Josef, dass sie die Show mit Donikkl eröffnen durften. Zuvor und in der Pause traten unter anderem die Bubble Bees aus Sandersdorf und Umgebung und die Jugendgarde aus Dietfurt auf.



*Donikkl (Andreas Donauer) riss alle mit.*

## AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG  
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung  
Industrie-Lackierung



E-Mail: [kryschak@vr-web.de](mailto:kryschak@vr-web.de)

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623

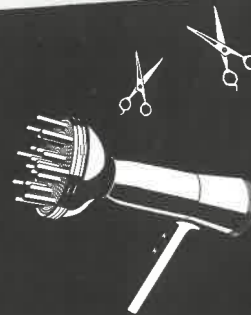
## Friseur KREUTZER



Damen- und  
Herrensalon

Riedenburger Str. 3  
93336 Altmannstein  
Tel. 094 46/1313

- ✂ individuelle Farbgestaltung
- ✂ verschiedenste Strähnentechnik
- ✂ Braut- und Hochsteckfrisuren
- ✂ Hair-Extensions



# Einwohnerzahl bleibt weitgehend unverändert

Acht Einwohner weniger / 313 Nebenwohnsitze / Weniger Kirchaustritte



**Altmannstein (az)** Die Einwohnerzahl der Großgemeinde Altmannstein stagniert weitgehend. 6768 Einwohner waren Ende 2011 mit Erstwohnsitz gemeldet, acht weniger als im Jahr zuvor. Der Rückgang ist also nicht gravierend. Zum Vergleich: Vor fünf Jahren waren es 6786. Und da die Zahl der Bauanträge im Gegensatz zu den Vorjahren im Steigen ist, könnte der minimale Rückgang 2012 aufgeholt werden. Zudem ist durchaus möglich, dass von den zusätzlich gemeldeten 313 Personen mit Nebenwohnsitz die eine oder andere ihren Hauptwohnsitz hierher verlegt. Eines steht aber fest: Auf Jahre hinaus wird die 7000-Grenze an Hauptwohnsitzen nur schwer zu erreichen sein.

*Im Rathaus am Marktplatz in Altmannstein liefen auch 2011 die Fäden zusammen.*

Diese war schon vor Jahren geknackt worden, als die beiden Wohnblocks in der Sandersdorfer Haseltalsiedlung als Übergangwohnheim für Spätaussiedler dienten und dort bis zu 350 Personen vorübergehend eine Bleibe hatten.

„Der Trend geht auf zwischen 6700 und 6800 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Altmannstein zu“, so hatte der im Krankenstand befindliche Bürgermeister Adam Dierl (CSU) schon vor einem Jahr resümiert: „Es ist eine realistische Zahl, die Änderungen in den vergangenen Jahren liegen im Rahmen einer normalen Fluktuation – egal ob Zunahme oder Abnahme.“ Dies bestätigte nunmehr sein Vertreter Norbert Hummel (CSU). Bei der Zahl der Einwohner hielten sich An- und Abmeldungen weitgehend die Waage, hier sind Haupt- und Nebenwohnsitze zusammengefasst. So stehen 283 Anmeldungen (2010 waren es 249) 284 Abmeldungen (Vorjahr 234) gegenüber.

Leicht gestiegen sind auch die Geburten, und zwar von 46 auf 49. Vielleicht ist hier in den kommenden Jahren noch mehr „Zuwachs“ zu erwarten, dann nämlich, wenn die Hochzeiten Früchte tragen: Denn die Eheschließungen stiegen von 28 auf 34 an. Was jedenfalls den Geistlichen der Pfarreien der Großgemeinde Mut machen dürfte, ist die Zahl der Kirchaustritte, die 2010 mit 31, wohl nicht zuletzt hervorgerufen durch die Skandale in der Kirche, einen Höhepunkt erreicht hatte. Im vergangenen Jahr kehrten nur zwölf Personen den Kirchen den Rücken. Hatte die Marktverwaltung im Vorjahr bei den An- und Abmeldungen mehr Arbeit, ging diese bei den beantragten Ausweisen zurück. Reisepässe wurden 227 beantragt (265), vorläufige Reisepässe einer (3), Personalausweise 767 (924), vorläufige Personalausweise 34 (42). Lediglich bei den Kinderreisepässen stieg die Zahl an, von 56 auf 60. Fischereischeine waren es 13 (24). Anträge auf KEZ und Kontoerklärungen gab es 198 (232). Die Hoffnung, dass die Einwohnerzahl gleich bleibt oder sogar leicht ansteigen wird, basiert auch auf den Bauanträgen, unter denen doch etliche von auswärtigen Personen waren: „Hier sind wir offensichtlich aus dem Tief heraus“, hofft Norbert Hummel.



*Brigitte Gogl und Josef Schneider vom Einwohnermelde- und Passamt. Trotz etwas weniger Einwohner und weniger Anträge gab es genügend Arbeit.*

Die Zahlen unterstreichen seine Vermutung. Vor zwei Jahren waren es nur 44 Bauanträge, vor einem Jahr 54, 2011 nunmehr 62, darunter auch eine gestiegene Zahl für Wohnhäuser. Denn auch kleine Nebengebäude und dergleichen fallen in diese Statistik.

Neue Rentner gab es im Vorjahr weniger. Die Rentnanträge gingen von 80 auf 76 zurück. Während die Gewerbeanmeldungen mit 52 (58) fast gleich blieben, verdoppelten sich die Gewerbeabmeldungen, von 19 auf 39. So recht aussagekräftig ist diese Zahl aber nicht, da auch kleinere Gewerbe dabei sind, zum Beispiel wenn jemand nebenbei eine Versicherung oder andere Tätigkeit betreibt.

**ab 1,95%\***

**Jetzt (Wohn-)Träume erfüllen – und das mit Sicherheit**

**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen

**Gut.** **Kreissparkasse Kelheim**

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

\* Gebundener Sollzins im Tarif LBS-F9, effektiver Jahreszins 2,32 % ab Zuteilung, max. Nettodarlehen 60 % der Bausparsumme, 1 % Abschlussgebühr.

**TTS**

Tor • Tür • Antriebstechnik Schubert

**Garagentore • Industrietore • Automatiktüren • Antriebe • Bauteile**

Montage Reparatur Sanierung Wartung Modernisierung Instandhaltung

**TTS Schubert**  
Altmühlstraße 19  
85290 Ilmendorf  
Tel.: 0 84 57/9 36 20-60  
Mobil: 01 51/141 171 99  
[www.TTS-Schubert.de](http://www.TTS-Schubert.de)

**10 autoservice** **ANDREAS SCHNEIDER** **STIHL** **NEW HOLLAND**  
Kfz.-Landtechnik Berghausen

**PKW**

- Service und Inspektion nach Herstellervorgaben
- Modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Räder und Reifen
- HU\* und AU

**Land und Forsttechnik**

- New Holland Vertragspartner
- Motorgeräte von Stihl
- Forsttechnik
- Verschleißteile und Zubehör
- Hydraulikservice
- AEON Quads
- und vieles mehr.

*Wir machen, dass es fährt!*

**Sie brauchen einen kompetenten Partner? Fragen Sie uns!**

Andreas Schneider · Berghausen 5 · 93336 Altmannstein  
Tel: 09446-380 Fax: 09446-2802 eMail: [info@schneider-autoservice.de](mailto:info@schneider-autoservice.de)

(\*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.)

# Wasserzweckverband will Neubau

Erster Schritt / Bisherige Gebäude stehen zum Verkauf



Das Verwaltungsgebäude samt Betriebsgebäude mit den drei großen Toren des Wasserzweckverbandes ist zu klein geworden und soll an anderer Stelle neu gebaut werden. Die derzeitigen Gebäude stehen zum Verkauf, Interessenten können sich schon jetzt bei Geschäftsführer Stöcklein melden.

**Altmannstein (az)** Bei der Marktratsitzung Altmannstein waren diesmal die Bauanträge im öffentlichen Sitzungsteil die Hauptgesamtschwerpunkte. Dabei machte der „Zweckverband der Was-

serversorgung der Altmannsteiner Gruppe“ den ersten Schritt für ein neues Betriebsgelände mittels einer Bauvoranfrage. Das bisherige Gebäude soll verkauft werden, Interessenten können sich schon jetzt melden. Die Bauvoranfrage war mehr als verständlich. Die Verwaltung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Altmannstein-Gruppe muss in arg eingeschränkten Verhältnissen den immer umfangreicher werdenden Betrieb abwickeln. Nunmehr stellte der Wasserzweckverband eine Voranfrage zur Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes mit Betriebshof auf der Flurnummer 952/5 der Gemarkung Altmannstein. Es handelt sich dabei um ein Grundstück beim Landerhof – praktisch auf der gegenüberliegenden Ortsseite in Richtung Riedenbürg.

Das Verwaltungsgebäude soll Ausmaße von rund 22 auf 15 Meter mit Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss aufweisen und mit einem Satteldach versehen werden. Für den Betriebshof, ebenfalls mit Satteldach, wäre eine Länge von 36 Meter und Breite von rund 18 Meter vorgesehen. Wie amtierender Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) dazu anmerkte, hatte der Zweckverband das Grundstück bereits 1995 erworben. Die Voranfrage geht jetzt an das Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt, das gemeindliche Einvernehmen wurde jedenfalls erteilt.

Wie Geschäftsführer Helmut Stöcklein dem *Altmannsteiner Anzeiger* gegenüber erklärte, steht das derzeitige Verwaltungsgebäude samt Garagen in Altmannstein zum Verkauf. Interessenten können sich schon jetzt ab sofort bei Helmut Stöcklein, Telefon (0 94 46) 91 00 25, melden.

## Vertrauen + Können = Vertrauen können

Finanzdienstleistung –  
unabhängig und kompetent

Sachwertorientierte Geld-Anlagen und  
sinnvolle Altersvorsorge

Wir suchen für Sie die passende Immobilie  
oder den richtigen Käufer / Mieter



PETER A. PESL

FINANZBERATUNG  
& IMMOBILIEN GMBH

93336 Altmannstein, Bahnhofstr. 11

Tel. 094 46/73 19 Fax 094 46/71 10

Mobil: P. Pesl 01 60/5 51 19 24 oder

A. Krauser 01 73/3 77 78 68

www.finanzberatungundimmobilien.de

E-Mail: info@finanzberatungundimmobilien.de

# Holen Sie den Frühling ins Haus!

„Floristik mit Herz“ – Gärtnerei Eugen Riedel, Altmannstein

**Altmannstein (tes)** Der Ausdruck „Lasst Blumen sprechen“ kommt nicht von ungefähr. Blumen sind etwas Wunderbares und sprechen eine eigene Sprache. In der Natur unterstreichen sie mit ihrer Farbenpracht die jeweilige Jahreszeit und auch als Dekoration setzen sie besondere Akzente.

Ein kompetenter Ansprechpartner in der Region für Blumen aller Art ist das Blumenfachgeschäft Riedel in Altmannstein. Das Familienunternehmen, das von Inhaber Eugen Riedel mittlerweile in fünfter Generation geführt wird, blickt auf eine lange Tradition zurück. In den drei Geschäften in Altmannstein und Dietfurt wird Gärtnertradition spürbar gelebt. Die Kunden wissen diesen bewährten, freundlichen Service zu schätzen und kaufen gerne hier ein.

Ob Hochzeit oder Trauerfall, Betriebs- oder Familienfeier oder einfach ein spontaner Blumengruß für einen lieben Menschen: Blumen Riedel schafft mit seinen außergewöhnlichen, floralen Dekorationen für jedes Ereignis den passenden Rahmen. Individuell, modern oder traditionell – stets unter Verwendung von frischesten und schönsten Produkten und Materialien. Dabei stehen die Wünsche des Kunden im Vordergrund und eigene Gestaltungsideen werden mit berücksichtigt.

Damit man sich lange am Blumenschmuck erfreuen kann, werden die Kunden von einem erfahrenen Team ausgebildeter Floristen, Floristmeistern und Gärtnermeistern beraten und erhalten wertvolle Tipps zur Haltbarkeit und Pflege.

Sonne, Halbschatten oder Schatten? Was benötigt die ausgewählte Pflanze zuhause für einen Standort? Dank jahrelanger Erfahrung der Fachleute fällt es leicht, die geeignete Innenraumbegrünung für Büro oder Heim zu finden, von der Azalee bis zum Zyperngras.

Für viele ist die Terrasse oder der Balkon ein zusätzlicher grüner Wohnbereich für die wärmeren Tage des Jahres. Blumen Riedel übernimmt die Bepflanzung der Garten- und Balkonkästen und gibt wertvolle Anregungen und Tipps für das prächtige Gedeihen der Pflanzen.

Vom Beet direkt auf den Tisch – die frische Salattheke im Freilandbereich von Blumen Riedel macht's möglich. Von

Frühsommer bis in den Herbst hinein kann man knackigen Salat und Gemüse der Saison ernten und das rund um die Uhr! Einfach bezahlen und mitnehmen, frischer geht's wirklich nicht. Hobby-



Familienbetrieb: Eugen Riedel (2. v. rechts) mit Ehefrau Hedwig und den Töchtern Sonja und Katrin. Foto: Schmidt



Ein breites Sortiment an Dekorationsartikeln und Pflanzgefäßen rundet das Angebot ab. Foto: Schmidt

gärtner, die ihr Gemüse im eigenen Garten ernten wollen, können während der Pflanzsaison aus einem reichhaltigen Angebot an frischen Setzlingen aus biologischem Anbau auswählen.

Für jede Pflanze das geeignete Accessoire: Ein breites Sortiment an Pflanzgefäßen, Dekorationsartikeln und verschiedenen Themenausstellungen in den Verkaufshäusern während des Jahres runden das breit gefächerte Angebot ab.

Bis uns die ersten Blüten im Garten begrüßen, ist es nicht mehr lange hin. Wenn Sie nicht mehr so lange warten möchten – Blumen Riedel hat schon jetzt eine große Auswahl an Frühjahrsblüchern vorrätig. Schauen Sie einfach vorbei!



Passende florale Dekorationen für jeden Anlass schaffen eine außergewöhnliche Atmosphäre. Foto: Schmidt

# Sebastian-Schützen blicken auf 85 Jahre zurück



Endabrechnung vom Bau des kleinen Dorfgemeinschaftshauses steht

Blick von Nordwesten auf das nunmehrige Gebäude, eine Art kleines Dorfgemeinschaftshaus.

**Schafshill (az)** Die Endabrechnung des Neubaus eines kleinen Dorfgemeinschaftshauses mit Schießstand in Schafshill wurde unlängst im Marktgemeinderat vorgelegt. Es wurde fast eine „Punktlandung“ hinsichtlich des gemeindlichen Zuschusses. Insgesamt kostete die Maßnahme knapp 130.000 Euro. Damit ist die Zukunft des Schützenvereines St. Sebastian gesichert. Wie ein Blick in die Chronik zeigt, sind es heuer 85 Jahre, dass in Schafshill ein Schützenverein gegründet wurde. Als offizielles Gründungsjahr eines Schützenvereines in Schafshill ist das Jahr 1926 aufgeführt. Aus dieser Zeit liegen nachweisliche Dokumente vor und das Datum ist auch auf der Vereinsfahne aufgesteckt. Den Vereinsnamen St. Sebastian gab es

aber damals noch nicht. Geschossen wurde aber schon offenbar vier Jahre vorher. Als der erste Weltkrieg zu Ende war und die jungen Männer aus der Gefangenschaft entlassen wurden, schlossen sie sich in einem Verein zusammen. Der Schießstand wurde 1922 auf ganz einfache Weise „angelegt“. Man schoss einfach durch ein kleines Fenster in der Wirtschaft, bis man sich im Wirtschaftsgarten einen großen Schießstand aufbaute. Auch die Frage der Gewehre wurde auf einfachste Weise gelöst – Militärkarabiner waren genügend vorhanden. Was lag näher, als diese zu benutzen – mit Einsteckläufen. So war der Verein der finanziellen Sorgen enthoben, selbst Gewehre anschaffen zu müssen. Es wurden bald öfter Schießen veranstaltet, die zu-

erst nur vereinsinternen Charakter aufwiesen, doch jedes Mal kamen gute Preise zur Verteilung. Auch andere Vereine wurden auf die Schützen auf dem Berg in Schafshill aufmerksam. Besonders froh ging es immer her, wenn die Ingolstädter Schützen zu einem Preisschießen kamen. Sie hatten einen Musikzug dabei.

Den größten Zulauf hatten die Schützen in Schafshill aber erst, als mit dem Kirchweihfest an Peter und Paul ein Hauptpreisschießen veranstaltet wurde. Große Preise gab es zu gewinnen. Als ersten Preis gab es einen Schafhammel, den der Schäfer jedes Jahr stiftete. Von der Kirche weg ging es auf den Schießplatz und dort wurde geschossen, bis es dunkel wurde.

Aus dem Jahre 1926 liegen nachweislich Dokumente vor, so dass dieses Jahr dann auch Gründungsjahr eines offiziellen Schützenvereines in Schafshill ist. An Erinnerungstücken vorhanden sind zwei Urkunden aus dem Jahre 1926, die einen ersten Preis von Josef Dürr beim Bezirks- und Kreisschießen, Verband „Volkskraft“, nachweisen. Auf der Urkunde ist er als der beste Schütze der Gruppe Schafshill vermerkt. Auf der zweiten Urkunde wird neben Josef Dürr die gesamte Mannschaft aufgeführt.

Wie vielen anderen Vereinen in dieser Zeit, war auch den Schafshiller Schützen keine lange Vereinsdauer beschieden. Denn mit der Machtergreifung der NSDAP verfiel der Zusammenschluss in kürzester Zeit. Keiner wollte mehr weitermachen. Die vorhandenen Gewehre, man hatte sich in der Zwischenzeit zwei Kleinkalibergewehre angeschafft, wurden versteigert. Die Schützenscheiben wurden zwar längere Zeit in der Gastwirtschaft aufbewahrt, gingen jedoch im Laufe der Zeit verloren. Dann, nach 35 Jahren, wurde der Gedanke an den alten Verein wieder wachgerufen. Bei der Versammlung zur Wiedergründung 1968 ließen sich 18 Mitglieder in den Verein aufnehmen. Aus der Wahl der Vorstandschaft ging Georg Artmeier junior als erster Schützenmeister hervor. Als zweiter Schützenmeister wurde Georg Eichenseer junior gewählt. Die Geschäfte des

Kassiers und Schriftführers übernahm Thomas Schwarzmeier senior (dessen Sohn Thomas junior leitet derzeit den Verein, sein Stellvertreter ist Johann Fuchs) und als Sportleiter fungierte Thomas Artmeier. Uneinigkeit herrschte nur noch über die Wahl eines Namens für den Schützenverein. Der Name „Schützenverein Schafshill“ allein erschien zu preußisch.

Von der Wiedergründung erfuhr auch der damalige Landrat Franz Lang. In einem Schreiben schlug er dem Verein vor, sich den Namen St. Sebastian zuzulegen und führte dafür verschiedene Gründe an. Die Vereinsmitglieder sprachen sich dann ebenfalls für diesen Namen aus. Seit der Vereinsgründung bis zum Jahre 1990 war die Gaststätte Artmeier-Neuwirt Heim der Schafshiller Schützen. Doch dann beendete die Gaststätte ihren Betrieb. Im Mai desselben Jahres wurde dann das Gasthaus Eichhammer die neue Heimat. Die Rundenwettkämpfe bestritt man vorübergehend auf der Schießanlage von 1560 Altmannstein. Im Oktober 1990 begann man mit dem Neubau einer eigenen Schießanlage im Hof der Familie Eichhammer. Die Arbeiten wurden weitgehend in Eigenregie durchgeführt. Dies war dann die Schützenheimat bis Dezember 2007, dann machte auch der zweite Wirt des kleinen Orts zu.

Guter Rat war nun teuer und unter der Regie der Feuerwehr und des Schützenvereines machte man sich an die Planung einer Art kleinen Dorfgemeinschaftshauses, das im vergangenen Sommer geweiht werden konnte. In der Ortsmitte direkt am Weiher stand das kleine Feuerwehrgerätehaus mit integrierter Bushaltestelle. Bei diesem wären ohnehin Renovierungen angestanden und so wurden unter riesiger Eigenleistung sowie finanzieller Beteiligung der Vereine vier automatische Schießstände und ein kleiner Versammlungsraum, der rund 50 Personen Platz bietet, angebaut. Über das ganze Gebäude wurde dann ein einheitliches Dach gezogen und es ist ein echtes kleines Schmuckstück geworden. Nicht nur die sportliche Zukunft von St. Sebastian ist dadurch gesichert, auch der Zusammenhalt im Ort. Man kann sich dort auch zu Versammlungen und dergleichen treffen.

**Foto Studio**  
HOLZINGER

Marktplatz 10  
93336 Altmannstein  
Tel. 09446 / 9199094  
Fax 09446 / 9199095  
Mobil 09446 / 9199096

[www.foto-holzinger.de](http://www.foto-holzinger.de)  
Professionelle Fotografie

## Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2  
Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten und Matratzen. Moderne biologische Bettfedernwasch- und Reinigungsanlage



Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 8–12 Uhr

Federn waschen, reinigen und sortieren à kg 7,05 €

Wir führen Inletts in allen gängigen Größen und Ausführungen



## AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner

Kollerhof 1a  
93336 Altmannstein

Tel. 09446 910381  
Fax 09446 910380  
mobil 0170 3021558

email: [wagner.kollerhof@t-online.de](mailto:wagner.kollerhof@t-online.de)  
[www.wagner-kollerhof.de](http://www.wagner-kollerhof.de)



- ✓ Gras-, GPS- und Maishäckseln (8-, 10-, 12reihig) mit Feuchte- und Ertrags- Dokumentation
- ✓ Silageernte im Komplett- Paket: Häckseln, Transportkette und Verdichtung
- ✓ Grünlandschnitt mit Aufbereiter und Schwadzusammenführung
- ✓ leistungsstarker Vier- Kreiselschwader
- ✓ Bodenbearbeitung
- ✓ Maismulchsaatgerät mit Reihendüngung (8reihig)
- ✓ Gülleausbringung mit 21m Schleppschuhverteiler
- ✓ Kompoststreuer mit Exaktverteilung
- ✓ Maiszünslerbekämpfung mit 36m AB Hochrad
- ✓ Mietpark: Schlepper, Güllefässer, Kompoststreuer, Muldenkipper, Kurzscheibenegge, Grubber
- ✓ Kreiselgrubber- Drillkombination
- ✓ Sportplatzsanierung und Grünlandnach-/neuansaat
- ✓ Kommunaler und gewerblicher Winterdienst
- ✓ Getreide- Spedition (GMP zertifiziert)

# Herzvorsorge, die Schulkindern Spaß macht

„Skipping Hearts“ / Grundschüler Sandersdorf begeistert

Sandersdorf (az) „Skipping Hearts“ war den 106 Kindern der Grundschule Sandersdorf bisher weitgehend ein Fremdwort. Aber nachdem sie diese „Herz-Vorsorge, die Schulkindern

Spaß macht“ nunmehr kennen gelernt haben, sind sie davon begeistert. Hinter dem Begriff verbirgt sich nichts anderes als ein spezielles Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung zur Förderung des natürlichen Bewegungsdrangs.

### Kostenloses Angebot

Mit dem Seilspring-Projekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung kam Lina Krimm aus Regensburg an die Grundschule Sandersdorf. Aufmerksam auf die Aktion wurde die Schule durch eine E-Mail der Deutschen Herzstiftung: „Da haben wir natürlich gleich reagiert und zugesagt. Zudem ist das Angebot kostenlos und bei uns wird ohnehin an der Schule viel Seil gesprungen“, so Rektorin Klaudia Vogt. Lina Krimm ist in ihrer Freizeit freitags seit einem Jahr für das Projekt, das den natürlichen Bewegungsdrang fördern soll, bei der Stiftung tätig, die ihr auch die jeweiligen Termine mitteilt. „Die Schulen



Was sie im Workshop erlernt hatten, führten die Vierklässler teilweise vor.

# 450 Euro Spende an First-Responder

Viele Einsätze auch in der Großgemeinde Altmannstein

Sandersdorf (az) Seit Jahren ist es guter Brauch unter den Fußballern der ersten und zweiten Mannschaft des FC Sandersdorf, bei der Weihnachtsfeier für einen guten Zweck zu sammeln. Diesmal war es für den First-Responder-Dienst der Feuerwehr Oberdolling. Immerhin 450 Euro konnten an dessen Abordnung übergeben werden.



In der Turnhalle ging es rund, als alle das Seilspring-Projekt ausprobieren durften.

melden sich an und ich komme dann dort vorbei.“ Sie erläuterte auch das Projekt. „Laufen, Springen, Ballspielen entspricht eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern. Aber es gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf.“ Heutzutage würden viele Kinder am Computer spielen oder stundenlang fernsehen. Eine Folge davon sei, dass weltweit bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig sei. Um die Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das so genannte „Skipping Hearts“ initiiert. An den Grundschulen geschieht dies dadurch, dass den Kindern die sportliche Form des Seilspringens vermittelt wird – das „Rope Skipping“.

### Selbst ausprobieren

„In Sandersdorf mache ich den Basiskurs“, so Krimm. Zunächst gab es einen 90-minütigen Workshop für die 32 Kinder der beiden vierten Klassen von Klaudia Vogt und Julia Schmidt in der Turnhalle. Anschließend erfolgte von den Viertklässlern eine Vorführung, schließlich durften alle Kinder das Gesehene ausprobieren und erhielten dazu von ihren „älteren“ Kollegen Anweisungen.

Dass der Workshop samt der Vorführung Freude bereitet zeigte das vielstimmige laute „Ja“ nach der Frage von Rektorin Klaudia Vogt. Beim Basis-Kurs vermittelte Krimm im Seilspring-Projekt zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt wurden: „Diese sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Durch die Teamarbeit wird zudem die Integration körperlich, aber auch sozial schwächerer Kinder vorangetrieben.“

Die Erfolgserlebnisse waren jedenfalls bei allen Buben und Mädchen deutlich zu sehen, diese waren hoch motiviert und mit Freude bei der Sache. „Dass nicht alle perfekt sind, ist klar“, meinte Krimm.

Es handelte sich um spezielle Seile und auch die Schulleiterin war begeistert und machte nach der Vorführung, als alle mitmachen durften, fleißig mit. „Auch wenn die Köpfe rot werden ist zu sehen, dass es allen Spaß macht und noch dazu fit macht. Eine tolle Sache“, so Klaudia Vogt. „Nächstes Jahr werden wir das sicher wieder machen, dann kommen die jetzigen Drittklässler in den gesamten Genuss der Aktion.“ Vogt führte zudem an, dass die Schule einen Satz solcher Spezial-Seile anschaffen will: „Das sind 30 Stück zu je sechs Euro und das muss schon drin sein.“



Übergabe der Spende der Seniorenfußballer des FC Sandersdorf an First Responder Oberdolling mit Thomas Pfaller, Michael Scharpf, Michael Ernhofer, Stefan Schels, Florian Halbritter und Michael Weiß.

Die Spenden in den vergangenen Jahren gingen teils auch zur Unterstützung an Einzelpersonen. Diesmal entschlossen sich die im Vorjahr so erfolgreichen Fußballer der beiden Seniorenmannschaften aber, für eine Gruppe zu sammeln. 450 Euro kamen zusammen. Der Betrag wurde nunmehr von Organisator Florian Halbritter, Spielführer der Zweiten, und Fußballabteilungsleiter Michael Weiß und dessen Stellvertreter Thomas Pfaller an den Leiter von First Responder, Stefan Schels, und dessen Mitarbeitern, Michael Scharpf und Michael Ernhofer übergeben. Holzapfel und Weiß verwiesen dabei auf die vielen Einsätze, die First Responder auch in der Großgemeinde Altmannstein fährt, auch im sportlichen Bereich: „Die Einrichtung ist eine tolle Schnellhilfe, aber trotzdem hoffen wir, dass wir euch vor allem auch auf dem Sportplatz kaum benötigen“, meinte Weiß lächelnd, aber auch dankbar.

Seit 1. April 2003 betreibt die Feuerwehr Oberdolling als damals erste Freiwillige Feuerwehr in der Region 10 einen First-Responder-Dienst. Sinn und Zweck dieser Einrichtung ist es, im näheren Umkreis bei Erkrankungen und Unfällen lebensrettende und -erhaltende Maßnahmen bei Notfallpatienten einzuleiten und somit das therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und Notarztes zu verkürzen. Die Helfer des First Responders werden gleichzeitig mit dem Rettungsdienst durch die Rettungsleitstelle alarmiert und erreichen den Notfallort durchschnittlich nach acht bis zehn Minuten und teils zwölf bis 20 Minuten vor dem Rettungswagen oder Notarzt und beginnen sofort mit ihren Maßnahmen. Dieser Zeitvorteil ist bei manchen Notfällen von entscheidender Bedeutung, zum Beispiel beim Herz-Kreislauf-Stillstand.

Die Leute von First Responder sind natürlich entsprechend ausgebildet und benötigen dringend Spenden, so zum Beispiel für das Einsatzfahrzeug, Ausstattung und dergleichen. Seit der Gründung wurden rund 500 Einsätze gefahren, darunter auch viele im Markt Altmannstein und seinen Ortsteilen.

Tolle Fotos, aus Liebe zum Bild

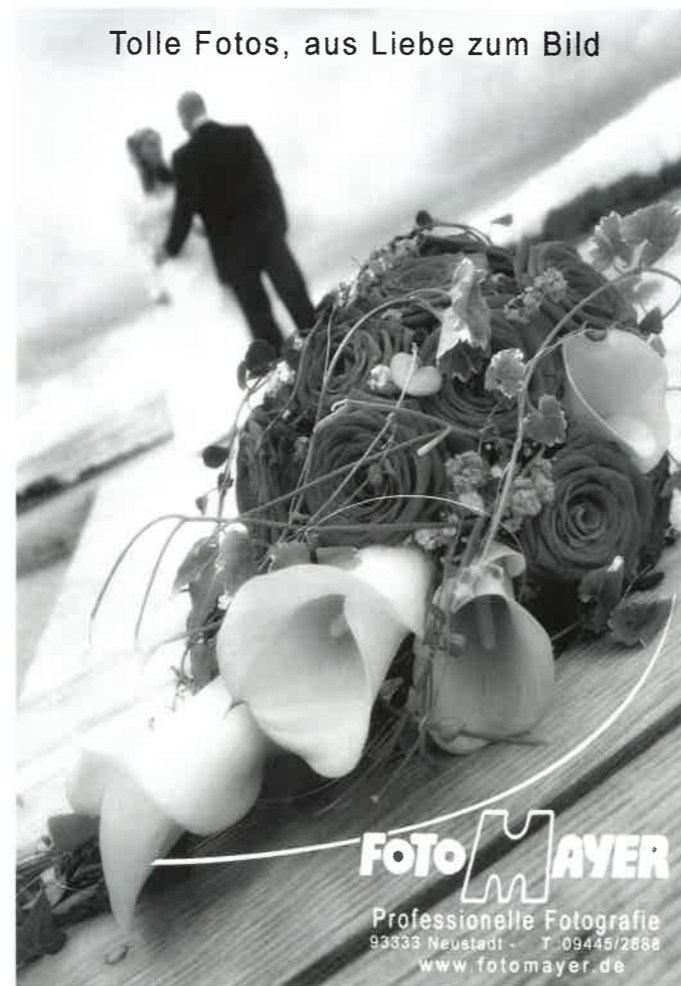


FOTO MAYER  
Professionelle Fotografie  
93333 Neustadt - T. 09445/2888  
www.fotomayer.de

HEIZUNG SANITÄR  
**Bogenberger**  
Solar- & Lüftungstechnik

**Azubi für September 2012 gesucht!**

**Mendorf-Altmanstein**  
☎ (09446) 91 08 66  
info@heizung-sanitaer-bogenberger.de

**Endlich wieder gut hören !  
fast unsichtbares  
Im-Ohr-Hörsystem  
individuell für Sie angefertigt**



**jetzt  
14 Tage  
kostenlos  
testen**



*\*Abbildungen beispielhaft*

**Vorteile für Sie:**

- perfekter Sitz
- fast unsichtbar
- ultra kleines Gerät
- leichte Gewöhnung
- ideal für Brillenträger
- verschiedene Preisklassen
- modernste Technik
- leichte Bedienung

**Gratis-Coupon**  
zur Anfertigung von 2  
individuell gefertigten  
Im-Ohr-Hörgeräten



**Augenoptik & Hörakustik  
Bahnhofstr. 8, 93336 Altmannstein**

**Da freut sich  
Ihr  
Sparschwein**

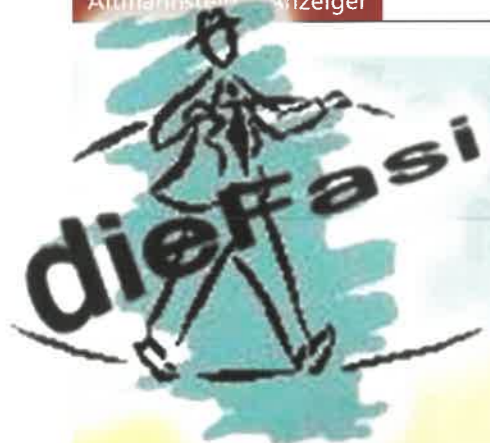


**69.-  
€**

**Sonnenbrille  
in Ihrer  
Seh-Stärke\***

**Mo-Fr: 8-13 u. 14-18  
Sa: 9-12  
Mittwoch Nachm.  
geschlossen  
Tel. 09446 / 91 80 71**

\*reichhaltige Auswahl an Fassungen,  
inkl. Einstärkengläser bis sph +/-4 /cyl. +2



# „Gesundheits- gefährdungen vermeiden“

## „dieFasi“: Kompetenter Partner für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

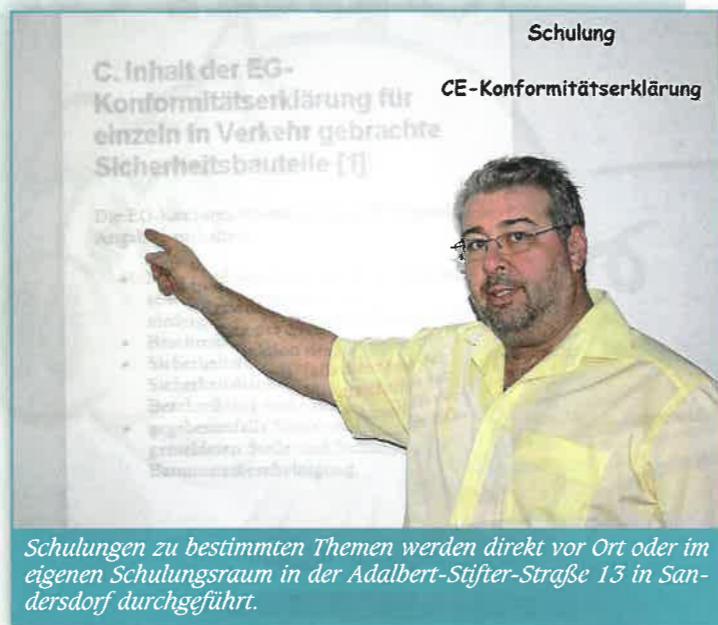
**Fehlzeiten von Beschäftigten bedeuten hohe Kosten für Unternehmen. Je kleiner der Betrieb, desto schwieriger wiegt der Ausfall eines Mitarbeiters. Dies kann oft empfindliche Störungen im Betriebsablauf verursachen oder sogar die Existenz bedrohen. Was kann ein vorausschauender Unternehmer dagegen tun?**

„In jedem Fall die Gesundheitsgefährdungen für die Mitarbeiter vermeiden“ rät Horst Diederich, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Inhaber der Firma „dieFasi“. Seit 2009 ist der gelernte Maschinenbautechniker mit seinem Büro in Altmannstein/Ortsteil Sandersdorf, ansässig. 2003 absolvierte er berufsbegleitend in Dresden seine Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. 2009 und 2010 erfolgten Weiterbildungen zum Daten- und Lärmschutzbeauftragten. Zu seinem stetig wachsenden Kundenkreis gehören Hotels, Gaststätten, Alten- und Pflegeheime, Steuerkanzleien, Brauereien, Banken, Busunternehmen, Speditionen und Logistikzentren sowie Maschinenbauunternehmen.

Welche Aufgabe hat eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, kurz: FASI? „Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit ist eine speziell ausgebildete Person, die zusammen mit einem Arbeitsmediziner (Betriebsarzt) Unternehmen oder Behörden in Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfragen unterstützt“, beschreibt Horst Diederich in groben Zügen sein vielfältiges Aufgabengebiet. „Die Fachkraft ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Unternehmen, Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt und steht in allen rechtlichen Fragen beratend zur Seite“. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll, sondern steht auch auf gesetzlich solider Basis. „Ab einem Mitarbeiter ist die Bestellung einer Fachkraft vorgeschrieben“ erklärt der Sicherheitsexperte.



„dieFasi“ – die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Mitarbeiter liegt uns am Herzen.



Schulungen zu bestimmten Themen werden direkt vor Ort oder im eigenen Schulungsraum in der Adalbert-Stifter-Straße 13 in Sandersdorf durchgeführt.

„dieFasi“ bietet speziell auf die Kunden zugeschnittene, externe sicherheitstechnische Konzepte. Von der Beschaffung technischer Arbeitsmittel bis zur Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze bringt Horst Diederich sein Expertenwissen ein. Insbesondere unterstützt er Unternehmen bei der Gefährdungsbeurteilung. Bei einer Begehung werden Arbeitsplätze und Betriebsanlagen auf die gültigen Sicherheitsstandards hin geprüft. Begutachtet werden zum Beispiel Wartungsintervalle von Feuerlöschern und die Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen. Sollten dabei Defizite auffallen, werden Vorschläge gemacht, wie diese wirkungsvoll behoben werden können. Kurz gesagt: die Fachkraft für Arbeitssicherheit kommt immer dann ins Spiel, wenn professionelle Unterstützung gefragt ist. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit kennt sich aus mit Anlagensicherheit und persönlicher Schutzausrüstung. Sie weiß, wo die Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten lauern.

Zum Leistungsspektrum von „dieFasi“ gehören weiter: Unterweisungen und Schulungen zum Arbeits- und Datenschutz, Erstellen von CE-Konformitätserklärungen und Fluchtwegeplänen, BGV A3-Prüfungen (Prüfen von elektrischen Arbeitsmitteln, 2011 wurde eigens eine Elektrofachkraft eingestellt, um die Anforderungen für die Elektroprüfungen E-Check und die Geräteprüfungen nach BGV A3 zu gewährleisten) sowie Sicherheitsbegehungen in Unternehmen und Regalprüfungen nach RAL-RG 614. Dabei setzt der erfahrene Sicherheitsexperte auf vertrauensvolle Zusammenarbeit, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Horst Diederich bringt es auf den Punkt: Arbeitsschutz ist dann am wirkungsvollsten, wenn er präventiv, d.h. vorausschauend, vorbeugend und kontinuierlich ausgerichtet ist.



## Berghausen – ein Dorf mit Tradition

Nicht weit von Altmannstein entfernt erhebt sich das Kirchdorf Berghausen. Wie Altmannstein selbst kann auch Berghausen auf eine alte Geschichte zurückblicken – ähnlich wie die unweit von Hexenagger stehende 1000-jährige Eiche. Könnte sie sprechen, hätte sie wahrscheinlich viele Geschichten zu erzählen.

Blättert man in den Geschichtsbüchern zurück und sucht die ersten Spuren von Berghausen, so wird man vor genau 1040 Jahren das erste Mal fündig. Unter dem Namen „Perchusa“ wird Berghausen erstmals erwähnt. Damit ist das heute rund 90 Einwohner zählende Dorf fast genauso alt wie die Eiche bei Hexenagger. Schon 60 Jahre später wird die Kirche geweiht, auf deren Grundmauern das heutige, dem heiligen Nikolaus geweihte, Gotteshaus errichtet wurde. Im 13. Jahrhundert gehörte das Dorf dem Kloster Sankt Emmeram zu Regensburg, auch ein Ortsadeliger – Ulrich de Perchusa – ist nachweisbar. Die Mönche von Sankt Emmeram übertrugen 1454 Zehent und Klosterforst an die Herren von Hexenagger. Die Verbindung nach Hexenagger ist noch heute gegeben: Durch Berghausen führt die Verbindungsstraße von Altmannstein nach Hexenagger. Der Gemeinde Altmannstein wurde Berghausen schließlich auch bei der Gebietsreform 1972 zugeschlagen. Bis dahin war Berghausen eine eigenständige Gemeinde.



Die 1000-jährige Eiche bei Hexenagger.

Ungefähr 500 Meter westlich von Hexenagger steht die große Eiche, die im Volksmund auch die Bezeichnung 1000-jährige Eiche führt. Der walzenförmige Stamm, der in die Höhe wächst, wurde dereinst von einem Blitz getroffen und trägt diesen Schaden von der Krone bis zur Wurzel noch heute. Rund 30 Meter wächst der gewaltige Baum in die Höhe – fast genauso viel, etwa 25 Meter, durchmisst die Krone. Der Baum zählt damit zu den stärksten Eichen in Bayern, dessen Alter zwischen 320 und 600 Jahren angegeben wird.



Der Innenraum der Nikolaus-Kirche von Berghausen.

## Schenkung von Werner Engelmann findet Bleibe

Eigener Ausstellungsraum in der Schule eingerichtet / 65 wertvolle Druckgrafiken als Unikate

**Altmannsein (az)** Bereits vor 15 Jahren schenkte der bekannte Altmannsteiner Künstler Werner Engelmann der Marktgemeinde 65 wertvolle Druckgrafiken, allesamt Unikate. Dazu kamen noch Lithographien sowie Collagen. Jetzt endlich finden die großen künstlerischen Werke eine Bleibe und können auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Im Neubaubereich der Ignaz-Günther-Schule wurde ein eigener Raum dafür eingerichtet, ein Grafikkabinett.

Viele geladene Gäste aus der Großgemeinde Altmannstein und auch von Nachbarkommunen waren der schriftlichen Einladung

zur Eröffnung des so genannten „Grafikkabinetts“ als künftigem Aufbewahrungs- und Ausstellungsraum in der Grund- und Mittelschule Altmannstein gefolgt. Für die musikalische Umrahmung sorgte Dr. Gabi Hirte aus Mindelstetten auf der Violine, beim Schlussstück wurde sie noch von Tochter Hannah begleitet. Nach dem offiziellen Festakt sorgten Mittelschülerinnen einer Gruppe um Lehrerin Irene Bauer für eine vorzügliche Verköstigung. Rektor Richard Feigl eröffnete die Feier: „Es ist nicht nur für unsere Schule ein echter Tag der Freude. Nach einer wahren Odyssee ist die Schenkung nach Hause gekommen beziehungsweise hat eine Heimstatt am richtigen Ort gefunden.“ Feigl wie auch anschließend dritte Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher (CSU) und Kulturjournalistin Dr. Isabella Kreim aus Ingolstadt erinnerten an den Spruch von Kunsthistoriker Ernesto Grassni, der auch auf der Einladung stand: „Kunstwerke müssen für jedermann zugänglich gemacht werden, ja sie sind zum Gemeingut zu erklären.“ Kunst, so Feigl, soll erfreuen, an ihr soll Anstoß genommen werden: „Kunst soll uns bewegen.“ Rektor Feigl erinnerte an die vielen Änderungen in der Schule in den vergangenen Jahren: „Der heutige Abend bereitet der Schule eine ganz andere Dimension.“ Der eigens geschaffene Ausstellungsraum mit den Werken von Werner Engelmann soll eine Keimzelle werden und den Blick über den eigenen Horizont hinaus öffnen. Die Ignaz-Günther-Schule sei nach einem großen Künstler der Heimat benannt: „Und heute zieht wieder eine große Kunst eines großen Künstlers ein.“ Hannelore Eichenseher erinnerte daran, dass die Schenkung von Werner Engelmann bereits vor genau 15 Jah-

*Blick in den nunmehrigen festen Ausstellungsraum, dem „Grafikkabinett“, in der Schule, während der Vernissage.*



ren erfolgt sei. „Damals hat Werner Engelmann den Beschluss gefasst, der Gemeinde die Werke zu überlassen.“ Im Mai 1997 sei erstmals ein Teil davon der Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung gezeigt worden. 2002 folgte im Rathaus eine weitere Ausstellung. „Die Schenkung ist Verpflichtung“, so Eichenseher, die auch den beruflichen Werdegang von Werner Engelmann aufzistete, ebenso die Orte, wo die Werke zuvor zu sehen waren. Die Grafiken würden nunmehr eine Heimat finden und sie sei froh, dass die Schule der Ausstellungsort dafür werde.

Eine fachliche künstlerische Einführung gab Dr. Isabella Kreim, Kulturjournalistin in Ingolstadt. Wie sie unter anderem anmerkte, könne man meinen, in Radierungen Fabelwesen zu begegnen. Aber in der Form, als wären sie Menschen wie du und ich: „Es ist grandios, wie Werner Engelmann seine eigene künstlerische Sprache gefunden hat.“ Die Werke wären zudem zeitlos und eigenständig und würden auch zu einer Entdeckungsreise zwischen den Geschlechtern animieren. Die Vielfalt der Schenkung bietet sich zudem als hochspannendes Anschauungsmaterial an. Was Kreim zudem betonte: „Die Werke sind nicht nur künstlerisch etwas Besonderes. Sie sind Einmaligkeit, sind Unikate.“ Diese 65 Unikate würden als Sammlung zusammengehören. „Ich wünsche, dass die Einrichtung eine Attraktion wird.“ Dazu würden vernünftige Öffnungszeiten und entsprechende Hinweise gehören. „Die Schule als Ort ist eine schöne Lösung für das grandiose Frühwerk von Werner Engelmann.“ Und mit viel Beifall aufgenommen: „Altmannstein kann froh sein, diesen bedeutenden bildenden Künstler vereinnahmen zu dürfen.“ Bezirksrat Reinhard Eichiner (CSU) betonte, dass sich der Bezirk Oberbayern die Förderung von Kunst und Kultur mit zur Aufgabe gemacht habe. Der international anerkannte Künstler Werner Engelmann bringe mit der Schenkung auch seine Verbundenheit mit Altmannstein und dem Kreis Eichstätt zum Ausdruck.



*Eine der Metamorphosen von Werner Engelmann, Lithografie mit Maßen von 35 auf 39 Zentimeter.*

Der zu Recht so gewürdigte Künstler erinnerte unter anderem daran, dass er vom ersten Tag an von Bürgermeister Adam Dierl (CSU) unterstützt und begleitet wurde. Auch der derzeit amtierende Bürgermeister Norbert Hummel (CSU), der ebenfalls anwesend war, habe die nunmehrige Lösung mit der Schule nachhaltig unterstützt. Es ist ein adäquater Raum zur Unterbringung. Auch bei Rektor Feigl sei man auf eine offene Aufnahme gestoßen. Engelmann dankte vor allem auch seiner Frau Annegret für die Unterstützung in all den Jahren. Annegret Engelmann, nunmehr im Ruhestand, unterrichtete als Fachlehrerin auch an der Schule Altmannstein: „Wir sind somit der Schule weiterhin verbunden“, meinte Engelmann lächelnd.



**Landgasthof  
Zum Gaulwirt**

- \* gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten \*
- \* hausgemachte Brotzeiten \*
- \* Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) \*
- \* durchgehend warme Küche · Partyservice \*
- \* moderne, komfortable Fremdenzimmer \*

Landgasthof  
**„Zum Gaulwirt“**  
Sebastian Forster  
Hauptstraße 14 · 93336 Tettenwang  
Telefon (09446) 5 78 · [www.zum-gaulwirt.de](http://www.zum-gaulwirt.de)

**ROMAN HUNNER**  
Meisterbetrieb

**Holzbau-Zimmerei**

Tel./Fax 09442/2615  
Mobil: 0160/3378077  
E-Mail: hu-rom@t-online.de



**Steildach-  
eindeckungen**  
**Terrassenbau**  
**Bodenbeläge**  
**Innenausbau**  
**Trockenbau**

Büro: Buchenweg 6 · 93339 Riedenburg/Buch  
Betriebsstätte: Ulrich-von-Stein-Straße 7 · 93336 Altmannstein



**Brot- und Feinbäckerei**

# Pfaller

Inh. Andreas Grundei

---

Marienplatz  
93336 SANDERSDORF  
Telefon (0 94 46) 10 59



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# FASSADEN- SYSTEME

ALLES ANDERE ALS NUR FASSADE



PREFA Sidings

vorher

Ihr PREFA-Dachprofi



Tassilostraße 4 - Altmannstein  
Telefon: 09446 / 2398

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)



Franz Tischner



## ALUMINIUMFASSADEN: UNSCHLAGBARE VORTEILE

Dächer und Fassaden von PREFA halten jedem Wetter stand. Die aus hochwertigem Aluminium gefertigten Produkte sind ideal aufeinander abgestimmt und ermöglichen selbst ausgefallene Dach- und Fassadenlösungen.

PREFA-Aluminium Fassaden bieten nicht nur Schutz gegen Schmutz und Schlagregen, sondern ermöglichen auch eine effiziente Wärmedämmung und sind deswegen für Niedrigenergiehäuser hervorragend geeignet.

Die Anwendungsbereiche sind absolut vielseitig, und die Produkte extrem anpassungsfähig. Egal ob glatte, großzügige Flächen, strukturierende Wellen und Zacken, elegantes Weiß, futuristisches Silber oder kühne Farbkontraste, die Elemente sind in vielen Standardfarben und auf Wunsch in jeder RAL-Farbe erhältlich.

Der Einsatz von PREFA Alu-Fassaden-Sidings erspart jeden weiteren Erhaltungsaufwand und modernisiert Gebäude für viele Jahrzehnte.



Ihr PREFA Fachberater  
Walter Kopp  
T +49 162 28 88 361

DACH | FASSADE | SOLAR

[WWW.PREFA.COM](http://WWW.PREFA.COM)

## Kompetenz auf dem Dach Dachsanierung aus einer Hand

### Gut aufgelegt!

Mit Topdec Loft im Dachgeschoss.



Mehr Informationen bei Ihrem  
isover-Partner



Tassilostraße 4 - Altmannstein - Telefon: 09446/2398  
[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)

Für eine Dachüberprüfung der Wärmedämmfunktion nach  
neuester EnEV (Energieeinsparungsverordnung) stehen wir  
Ihnen nach Terminabsprache jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Hohe Energiekosten im Altbau? Legen Sie einfach Topdec Loft Dämmplatten auf dem Dachboden aus! Das hilft – die Heizkosten sinken, der Wohnkomfort steigt – und Sie erfüllen die Nachrüstverpflichtung der EnergieEinsparverordnung (EnEV). Jetzt sicher, komfortabel und kostensparend wohnen mit ISOVER!



So wird gedämmt

[www.isover.de](http://www.isover.de)

A Brand of Saint-Gobain



Exklusiv bei Ihrem  
Roto Partner



Tassilostraße 4 • 93336 Altmannstein  
☎ 0 94 46 / 23 98

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?  
Zeit für Ihr Roto Renovierungsfenster!

Sunroof-Photovoltaik

► Denn die Sonne schreibt  
keine Rechnung



## Wandertourenplanung

### 1. Tour am 14.01.2012 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Altmannstein – Sandersdorf, dort Einkehr; Rückweg über Racklhof

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr in Altmannstein am Großparkplatz  
**Wanderführer:** Arno Adam

### 2. Tour am 11.02.2012 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Brunthal – Zell – Naturschutzgebiet – Rosskopf – Deising; dort Einkehr im „Himmelreich“; zurück über Altmühlmünster

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr in der Talsenke der Verbindungsstraße Thann – Zell  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 3. Tour am 10.03.2012 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Schamhaupten – Dollnhof – Schafshill – Steinertal – Altmannstein, dort Einkehr; Rückweg über Radwanderweg

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr in Schamhaupten am Kirchenparkplatz  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 4. Tour am 14.04.2012 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Premerzhofener Quelle (Fischzucht) – entlang der Laaber nach Breitenbrunn, dort Einkehr; Rückweg über Premerzhofen

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr am Parkplatz vor der Fischzucht. Bei Haas in Richtung Premerzhofen abbiegen. Nach ca. 1 km links zur Fischzucht abbiegen

**Wanderführer:** Arno Adam

### 5. Tour am 12.05.2012 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Riedenburg – Panoramaweg – Jachenhausen, dort Einkehr zurück über Schaitdorf – Schwammerl

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr in Riedenburg am Großparkplatz beim Maibaum  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 6. Tour am 16.06.2012 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Riedenburg – Hundeausbildungsplatz – Gleishof – Klausenkapelle – Frauenberghausen – Hexenagger, dort Einkehr Rückweg über Schambachtalbahnradweg

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr in Riedenburg am Großparkplatz beim Maibaum  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 7. Tour am 14.07.2012 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Premerzhofener Quelle (Fischzucht) – Hainsberg – Mallerstetten, dort Einkehr; zurück über Steinbruch – Laabertal

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr am Parkplatz vor der Fischzucht. Bei Haas in Richtung Premerzhofen abbiegen. Nach ca. 1 km links zur Fischzucht abbiegen

**Wanderführer:** Arno Adam

### 8. Tour am 15.09.2012 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Arnsberg – St. Michaelsberg – Kipfenberg, dort Einkehr Rückweg an der Altmühl entlang

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr in Arnsberg am Sportplatz bei der Altmühlbrücke  
**Wanderführer:** Helmut Schellbach

### 9. Tour am 13.10.2012 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Emmertaler Kirche – Emmertaler Grund – Hattenhofen – Baiersdorf, dort Einkehr; zurück über Burg Prunn

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr an der Emmertaler Kirche, Staatsstraße Riedenburg – Kelheim bei der Abzweigung nach Jachenhausen

**Wanderführer:** Herbert Fischer

### 10. Tour am 10.11.2012 Gehzeit 3 Std.

**Tourverlauf:** Grössdorf – Silbertal – Waldhaus – Kohlplatte – Schellenburg – Enkering, dort Einkehr; zurück über Ibling – Kemathen

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr von Kipfenberg kommend in Grössdorf nach dem Gasthof „Blauer Hecht“ links an der Altmühlbrücke

**Wanderführer:** Arno Adam

### 11. Tour am 08.12.2012 Gehzeit 2 ½ Std.

**Tourverlauf:** Laimerstadt – Ziegelstadel – Bruckhof – Tettenwang, dort Einkehr; Rückweg über Feldwege

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr beim ehemaligen Gasthaus Weiß in Laimerstadt  
**Wanderführer:** Herbert Fischer

**Hinweise:** Tourenänderungen sind vorbehalten. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung. Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer.

**Veranstalter:** Markt Altmannstein und Heimat- und Fremdenverkehrsverein

**Wanderführer:** Arno Adam, Sandersdorf (Tel.: 094 46/6 74)  
Herbert Fischer, Hexenagger (Tel.: 094 42/90 66 52)  
Helmut Schellbach, Pondorf (Tel.: 084 68/22 74 77)



## Heimspiele des TSV Altmannstein – Rückrunde –

### auf der Schulsporthalle Altmannstein

#### Samstag, 10.03.2012

15.00 Uhr Vorbereitungsspiel gegen FC Sandersdorf

#### Sonntag, 18.03.2012

13.00/15.00 Uhr Punktspiele gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell

#### Sonntag, 01.04.2012

13.00/15.00 Uhr Punktspiele gegen SV Denkendorf III/FC Grün-Weiß Ingolstadt

#### Sonntag, 15.04.2012

13.00/15.00 Uhr Punktspiele gegen Fatih IN II/FC Arnsberg

#### Sonntag, 29.04.2012

13.00/15.00 Uhr Punktspiele gegen DJK Eichstätt II/FC Gerolfing II

#### Sonntag, 20.05.2012

15.00 Uhr Punktspiel gegen SV Kasing

## VORANKÜNDIGUNG

### 19. Mai 2012: Aktionen zum Internationalen Museumstag

Sonderausstellung im Ignaz-Günther Museum von 17.00 bis 21.00 Uhr  
Führungen und Filmbeiträge im Marktmuseum von 17.00 bis 21.00 Uhr  
Kinderprogramm-Arbeiten mit Speckstein mit Elisabeth Riegler

### PROGRAMM

Der Markt Altmannstein präsentiert sich zum Internationalen Museumstag am 19. Mai 2012 mit dem Marktmuseum und dem Ignaz-Günther Museum Altmannstein  
Beide Museen werden von 17.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr geöffnet sein.  
Der Eintritt ist frei!

### PROGRAMM MARKTMUSEUM:

Geführte Führungen im Marktmuseum zu jeder vollen Stunde  
Laufend Filmvorführungen im Simon-Mayr-Raum  
Laufend Filmvorführungen im Medienraum  
Kinderprogramm „Arbeiten mit Speckstein“ mit Frau Elisabeth Riegler  
Klassische Musikdarbietungen der Musikschule Rohsmanith, Mendorf während des Abends

### PROGRAMM IGNAZ-GÜNTHER-MUSEUM

Geführte Führungen im Ignaz-Günther-Museum zu jeder vollen Stunde  
Sonderausstellung „Monstranzen“ von Herrn Kürzinger

- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN -

- EINTRITT FREI -

## Heimat- und Fremdenverkehrsverein „Schambachtal“ Altmannstein

### März

#### Freitag, 24. März 2012

**Kräuterwanderung** mit Kostprobe unter geschulter Leitung von Kräuterpädagogin Walburga Eberl;

**Thema:** Frühlingskräuter erkennen und genießen  
Anmeldung erforderlich unter 094 46/24 03,

**Treffpunkt:** 16.00 Uhr bei Fr. Eberl, Schulstr. 16, Tettenwang,  
**Preis:** Erw. 10 Euro, Kinder 5 Euro

### April

#### Donnerstag, 5. April 2012

**Nordic Walking** unter geschulter Anleitung

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.)  
**Veranstalter:** Heimat- und Fremdenverkehrsverein

#### Donnerstag, 19. April 2012

**Nordic Walking** unter geschulter Anleitung

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.)  
**Veranstalter:** Heimat- und Fremdenverkehrsverein

### Mai

#### jeden Montag

**Gästebegrüßung** mit Führung durch das Marktmuseum  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr im Marktmuseum Altmannstein

#### Donnerstag, 3. Mai 2012

**Nordic Walking** unter geschulter Anleitung

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.)  
**Veranstalter:** Heimat- und Fremdenverkehrsverein

#### Donnerstag, 17. Mai 2012

**Nordic Walking** unter geschulter Anleitung

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein (ca. 75 Min.)  
**Veranstalter:** Heimat- und Fremdenverkehrsverein

*Menschen wurdig pflegen*

**Caritas-Sozial-Station Kosching**

Schlehensteinstr.2a

85092 Kosching

Telefon: 08456-98830

# Fast 2000 Stunden Dienst am Nächsten im Ehrenamt

Relativ kleine Sanitätsbereitschaft verrichtet große Dienste / Ehrungen

**Altmannstein (az)** Die aktiven Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer in der relativ kleinen Sanitätsbereitschaft Altmannstein-Mindelstetten-Pförring des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) leisten im Bereitschaftsdienst Großes. Im Vorjahr waren es insgesamt 1979,5 Einsatz- und Ausbildungsstunden. Was besonders erfreulich ist: Es gab Zulauf von etlichen Jugendlichen, die sich sehr engagiert zeigen.

Die BRK-Sanitätsbereitschaft Altmannstein-Mindelstetten fusionierte vor einigen Jahren mit Pförring, damit die Bereitschaften weiterhin gemeinsam schlagkräftig sind. Aufgrund der Altersstruktur wurden die aktiven Mitglieder und sonstigen ehrenamtlichen Helfer im Laufe der Jahre doch weniger. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass im Rahmen einer kleinen Feier in Sandersdorf doch eine erfreuliche Zahl interessierter Jugendlicher dabei war.



*Edi Timin (rechts) aus Forchheim ist mit 18 Jahren schon ausgebildeter und geprüfter Rettungssanitäter. Georg Ostermeier gratuliert zu dieser nicht alltäglichen Leistung.*

Neben der Rückschau auf das Jahr 2011 mit den geleisteten Diensten konnten auch zahlreiche Aktive für Jahrzehntelange Dienste ausgezeichnet werden. Die Ehrungen nahmen Stephan Link aus Münchsmünster und sein Stellvertreter Georg Ostermeier aus Steinsdorf sowie Josef Schöpfel aus Kösching als Vertreter des Kreisverbandes vor. Schöpfel ist Mitglied im Kreisausschuss und stellvertretender Bereitschaftsleiter in Kösching und im Kreisverband Leiter vom technischen Dienst. In der örtlichen Bereitschaft kümmert sich Stephan Link um das Gebiet Pförring, Georg Ostermeier um den Bereich Altmannstein-Mindelstetten. Ostermeiers besonderer Gruß galt dabei dem amtierenden Bürgermeister Norbert Hummel (CSU), der den Dank im Namen der Gemeinde übermittelte. „Neben dem Einsatz ist es wichtig, dass sich Leute finden, die sich laufend fortbilden und somit ihre Freizeit opfern für die Allgemeinheit.“ Ostermeier und seine Mithelfer freuten sich natürlich über das entsprechende Lob.

In sich hat es die Statistik 2011 der Sanitätsbereitschaft, die Georg Ostermeier erläuterte: „Dabei habe ich nur die arbeitsintensivsten Einsätze aufgelistet. Es kommen noch zahlreiche kleine Einsätze mit rund weiteren 250 Stunden hinzu.“ So wurden bei den Sanitätsdiensten und Glückshafeneinsätzen insgesamt 1428 Stunden (plus 243 gegenüber dem Vorjahr) geleistet. Erste-Hilfe-Leistungen erfolgten 151. Dabei mussten je sechs Personen zur Weiterbehandlung mit dem Rettungswagen in Krankenhäuser transportiert und notärztlich versorgt werden. Eine Person musste mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert werden. „Zählt man die ehrenamtlichen Stunden beim Blutspendedienst, den Sanitätsdiensten, eigene Fortbildung und Breitenausbildung zusammen, so hat die BRK-Bereitschaft Altmannstein-Mindelstetten-Pförring im Jahr 2011 insgesamt 1979,5 Stunden geleistet“, so Ostermeier. Lege

man eine 35-Stunden-Woche zu Grunde, so wären dies über 56 Arbeitwochen, was 1,3 so genannten Mannjahren entspricht.

In den vergangenen Jahren konnte bei der örtlichen Sanitätsbereitschaft der Verlust an Einsatzkräften, hervorgerufen durch altersbedingtes Ausscheiden, nur teils durch neue jüngere Interessenten aufgefangen werden. Die verbliebenen Aktiven und Helfer glichen dies bisher hervorragend durch zusätzliches Engagement aus. Nunmehr scheint eine ganze Gruppe Jugendlicher für einen Aufschwung beim BRK-Nachwuchs zu sorgen: „Es ist erfreulich, dass sie sich sehr aktiv zeigen“, freute sich Georg Ostermeier. Ein Vorbild und Aushängeschild für die Jugend ist der erst 18-jährige Edi Timin aus Forchheim bei Pförring. Er ist schon ausgebildeter und geprüfter Rettungssanitäter: „So etwas kommt selten vor“, erläutert Georg Ostermeier: „Die Ausbildung bis dorthin ist schon enorm, rund 560 Unterrichtseinheiten.“ Die hiesige Sanitätsbereitschaft des BRK kann sich auf langjährige Aktive und Helfer stützen. Etliche davon konnten nunmehr ihre verdiente Auszeichnung in Empfang nehmen. Dies war zugleich der Höhepunkt der Feier, der Beifall



*Seit Jahrzehnten sind sie als Aktive in der Sanitätsbereitschaft Altmannstein-Mindelstetten-Pförring aktiv und wurden entsprechend ausgezeichnet: Josef Härdl (von links), Georg Regensburger, Josef Schöpfel (Vertreter vom Kreisverband), Michael Bacherl, Johann Dumler, Manuela Ostermeier, amtierender Bürgermeister Norbert Hummel, Stephan Link (Bereitschaftsführer) und Georg Ostermeier.*



*Auf große Resonanz stoßen die Blutspendetermine in Altmannstein in der Aula der Schule. Der hiesige Bereich nimmt im Landkreis einen Spitzenplatz ein.*

entsprechend. Für 25 aktive Dienstjahre vom Kreisverband mit der Auszeichnungsspanne geehrt wurde Josef Härdl aus Ettliling, für zehn Jahre Bernhard Lohr aus Pförring. Vom Bayerischen Innenministerium, die Urkunden sind vom Staatsminister Joachim Herrmann unterschrieben, mit dem Ehrenzeichen am Bande gedankt wurde: Johann Dumler aus Hiendorf (schon 40 Jahre aktiv dabei), Michael Bacherl aus Steinsdorf, Georg Regensburger aus Mindelstetten, Manuela und Georg Ostermeier aus Steinsdorf (für jeweils 25 Jahre).

## Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.\*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

### Kontakt

Markt Altmannstein  
Marktplatz 4  
93336 Altmannstein  
Tel.: 09446/9021-0  
Fax: 09446/9021-21



### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr, Do. 13.00-17.30 Uhr

E-Mail: [redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de](mailto:redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de)

\* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

## Impressum ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

**Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21 und Gewerbeverein Altmannstein, Horst Faulstich, Riedenburger Str. 17, Tel. 09446/1202, Fax 09446/2760

**Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644

**Redaktion:** Marco Schneider, Ulrike Seitz, Klaus Heining, Brigitte Schmidt, siehe Verlag

**Bilder:** Klaus Heining, Brigitte Schmidt und colourbox

**Anzeigen:** Heidi und Otmar Pfaller, Tassilostraße 9, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/910899, Fax 09446/919073, Mobil 0172/8233102, E-Mail: [otmar.pfaller@t-online.de](mailto:otmar.pfaller@t-online.de)

**Auflage:** 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Marktgemeinde Altmannstein.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreislise Nr. 1. vom 1.3.2011.

Auflage: 2.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 8.6.2012

Marktplatz 10  
93336 Altmannstein

Tel. 09446 / 9199094  
Fax 09446 / 9199095  
Mobil 09446 / 9199096

www.foto-holzinger.de  
Professionelle Hochzeitsfotografie

## Pub leschär

in Altmannstein

### Der gemütliche Treff für alle.

Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/348  
Inh. Perras Elisabeth

# Gartenbauverein sorgt für blühendes Dorfsleben

## Mitgliederrekord von 167 Gartler/Gründung einer Kindergruppe

**Tettenwang (hhe)** Viele Vereinsmitglieder stehen schon in den Startlöchern und bereiten sich für das Gartenjahr 2012 vor. Das zeigte auch der sehr interessante und praxisbezogene Fachvortrag zum „richtigen Obstbaumschnitt“ von Baumprofi Ludwig Fuchs aus Kösching.

Fast 38 Jahre sind vergangen, seit 21 Frauen und Männer am 20. März 1973 den Obst- und Gartenbauverein Tettenwang gründeten. Heute ist der Obst- und Gartenbauverein nach der Feuerwehr die zweitstärkste Vereinigung mit aktuell 167 Vereinsmitgliedern im Altmannsteiner Ortsteil

und nicht mehr aus dem Dorfsleben wegzudenken. Zwei neue Mitglieder wurden mit Gastwirtin Anke Forster und Enrico Mai er begrüßt. „Der Vereinsbeitrag beträgt konstant acht Euro, davon geht etwa ein Drittel an den Landes- und Kreisverband“, schilderte Schriftführerin Kathrin Kraus in ihrem Tätigkeitsbericht. Dankbaren Applaus erhielt Gerätewart Josef Koch senior für die Pflege des Vertikutierers. Dieser kann für Mitglieder zum Preis von fünf Euro und für Nichtmitglieder für zehn Euro ausgeliehen werden. Aufgrund großer Nachfrage wurde ein vierteljähriger Motorsägekurs zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr angeboten. Erstmals wurden bei der Generalversammlung die fünf Jahre geltenden OGV-Mitgliedskarten ausgegeben. Neben einer Versicherung für die Vereinsmitglieder berechtigt die Mitgliedskarte zu einem verbilligten Einkauf beim Lagerhaus Koch in Altmannstein. Mit einer freudigen Überraschung wartete Silvia Bogenberger auf: Der Obst- und Gartenbauverein Tettenwang plant, im Frühjahr eine „Kindergruppe“ ins Leben zu rufen. Im monatlichen Rhythmus treffen sich die Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren immer samstags bei Familie Bogenberger. In Kürze wird ein Flyer mit dem Jahresprogramm für die „OGV-Kids“ erstellt. Anmeldungen nimmt Silvia Bogenberger,



Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Gärtnermeister Paul Eberl (2.v.r.) und Karl-Heinz Hecker (2.v.l.) von OGV-Chef Helmut Bogenberger (re.) und der Vizevorsitzenden Susanne Stopfer (li.) mit einem Geschenkkorb ausgezeichnet.

Gärtnermeister Paul Eberl und Karl-Heinz Hecker mit einem Geschenkkorb ausgezeichnet. Insbesondere Paul Eberl unterstützt den rührigen Gartenbauverein seit Jahrzehnten mit fachlichem Rat.

„Der Gemüse- und Obstgarten soll der schönste Platz im Garten sein“, so begann Ludwig Fuchs aus Kösching seinen Fachvortrag. Man merkte deutlich, dass Fuchs ein wahrer „Baumprofi“ ist, der in seinem langen Leben schon unzähligen Obstbäumen zu guten Erträgen verholfen hat. „Immer wo ihr schneidet, treiben neue Triebe heraus“, sagte der Köschinger vor versammelter Mannschaft des Obst- und Gartenbauvereins Tettenwang. Anhand von mitgebrachten Ästen zeigte er deutlich die verschiedenen Schnitte bei Busch-, Halbstamm- und Hochstamm-bäumen sowie an Sträuchern, wie Himbeere und Johannisbeere. „Jeder Strauch muss von unten verjüngt werden, maximal dürfen sechs Triebe stehen bleiben“, so Fuchs. Neben dem Fruchtschnitt soll im Frühjahr ausreichen mit Kompost gedüngt werden, keinesfalls mit scharfem Mist. Himbeeren brauchen unbedingt eine Rankhilfe in Form von Drähten oder Stangen. Die theoretische Ausbildung der Tettenwanger OGV-Mitglieder wird am Samstag, 10. März, durch den praktischen Teil mit Klaus Petersik aus Irnsing beim Obstbaumschnitt fortgesetzt.

ger, Telefon (0 94 46) 91 09 86 entgegennimmt. Marktrat Georg Schmailzl dankte dem OGV-Vorstand für das große Engagement im Dorf seitens der Markt-gemeinde Altmannstein. Zugleich bat er die Mitglieder um Hilfe und Anregungen bei der Neugestaltung des Friedhofs, der 1976 am Ortsrand gebaut wurde und bei dem eine generelle Sanierung bevorsteht. Schließlich einigte man sich zu einer Ortsbesichtigung mit neutralen Fachleuten vom OGV-Kreisverband. Über die Terminplanung für 2012 folgt ein gesonderter Bericht. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurden

# EDV-Ber@tung

- Vertrieb und Einbau von Telematiksystemen, elektronischen Fahrtenbüchern und Ortungssystemen
- Planung, Verkauf und Einrichtung von Hardware und Software
- Einrichtung von Internetzugang und E-Mail-Verkehr
- Gestaltung Ihrer eigenen Homepage
- Lösungen zur Datensicherung
- Entsorgung Ihrer „alten“ Hardware
- IPRO-Beratung in Bayern, Professionelle Software für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker



Roland Wolfsfellner - 93336 Mendorf - Tel.: 09446 910030 - info@wolfsfellner-r.de

www.wolfsfellner-r.de

# Erfolgreicher Abschluss beim Erste-Hilfe-Kurs



Auf die richtige, stabile Seitenlage kommt es bei der Sofortmaßnahme an. Foto: Hegenberger

**Tettenwang (hhe)** In sechs Doppelstunden arrangierte die Feuerwehr Tettenwang im Januar einen „Erste-Hilfe-Kurs“. 20 Jugendliche und Erwachsene absolvierten in den beiden Gastwirtschaften Michael und Sebastian Forster die Kursabende unter Leitung von Georg Ostermeier aus Steinsdorf, der in vorbildlicher und vor allem gestalterisch bester Weise die Sofortmaßnahmen am Unfallort erklärte und die Teilnehmer ausbildete. Im Mittelpunkt der sechs Kursabende stand die Auffrischung der Kenntnisse in der Soforthilfe, insbesondere die richtige Verhaltensweise bei Unfällen, bei Herzinfarkten oder weitere Notfällen. Deshalb war der Kurs bestens geeignet für Jugendliche, die das Erste-Hilfe-Wissen für die Beantragung ihres Führerscheins benötigen.

# Florianstag heuer in Mendorf

**Mendorf (e)** Die Freiwillige Feuerwehr Mendorf führt in diesem Jahr den inzwischen sechsten Florianstag durch. Dabei sollen auch die Ehrungen für langjährigen aktiven Dienst erfolgen. Das Treffen findet am Samstag, 5. Mai, statt.

Um 17 Uhr wird ein Standkonzert am Dorfgemeinschaftshaus in Mendorf gespielt, anschließend ist Aufstellung zum Kirchenzug. Um 18 Uhr wird in der Pfarrkirche ein feierlicher Gottesdienst stattfinden, bevor sich der Festzug zurück zum Dorfgemeinschaftshaus bewegt. Ab etwa 20 Uhr finden die Ehrungen statt. Antragsformulare für die Ehrungen sind noch in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Die Feuerwehren mögen mit Fahnenabordnung teilnehmen.



# Bäumli Reisen

## Reiseprogramm 2012:

26.03.12	6Tg.	Pilgerfahrt zum Lago Maggiore	585,00 €
06.04.11	4Tg.	Zu Ostern in den „Julischen Oster-Alpen“	295,00 €
09.04.12	6Tg.	Pilgerfahrt nach Böhmen	535,00 €
11.05.12	3Tg.	Muttertag im Gletscherpark Pitztal und Kaunertal	275,00 €
16.05.12	5Tg.	Sonniges Venetien	465,00 €
17.05.12	4Tg.	Blumenfrühling im Herzen Südtirols	355,00 €
22.05.12	8Tg.	Korfu – Königin der Griechischen Inselwelt	795,00 €
03.06.12	3Tg.	Frühsummer in der Pfalz	295,00 €
21.06.12	4Tg.	Stettin und das Stettiner Haff	355,00 €
28.06.12	4Tg.	Opernfestspiele in Verona	495,00 €
13.07.12	3Tg.	Wien und Wachau	295,00 €
28.07.12	2Tg.	Goldene Stadt Prag	125,00 €
01.09.12	6Tg.	Irlands malerischer Südwesten	995,00 €
20.09.11	4Tg.	Paris – Weltstadt mit tausend Gesichtern	485,00 €
25.09.12	6Tg.	Schöne Herbsttage in der Toskana und Cinque Terre	695,00 €
28.09.12	3Tg.	September-Überraschungsfahrt	295,00 €
03.10.12	5Tg.	Oktober-Überraschungsfahrt	415,00 €
14.10.12	8Tg.	Erholsame Herbsttage an der Ostsee	555,00 €
04.11.12	9Tg.	Mit den Franziskanern ins HI. Land	auf Anfrage
17.11.12	8Tg.	Wellnessurlaub in Abano Terme	630,00 €

Programm und Informationen:

**Bäumli Reisen** GmbH & Co. KG  
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 92901  
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

# EDEKA Kubitzky

Ihr Frischemarkt vor Ort!  
 Jede Woche neue Angebote, neue Aktionen

Wir lieben Lebensmittel. Obst & Gemüse täglich frisch und preiswert!

Immer Mittwoch's: Familien-Einkaufstag! bei EDEKA-Kubitzky

Sie erhalten pro Einkauf ab 50,- € und mehr einen Einkaufsgutschein im Wert

von 5,- €,

den Sie bei Ihrem nächsten Einkauf für Obst & Gemüse oder in unserer Metzgerei einlösen können.

Ausgenommen Tabakwaren und Zubehör, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Telefonkarten und Handykarten, Leergut und Kauf von Gutscheinen

Dienstag und Donnerstag Tanken Sie billiger mit EDEKA Kubitzky

Ab sofort erhalten Sie jeden Dienstag und Donnerstag ab einem Einkauf von 20,- Euro (ohne Tabakwaren und Leergut) einen Gutschein, mit dem Sie bei den Tankstellen Autohaus Busch, Max-Pollin-Straße 2, 85104 Pförring Autohaus Faulstich, Riedenburgstraße 17, Altmannstein um 2 Cent pro Liter billiger tanken können.

Ihr EDEKA Kubitzky-Team

Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte unserer Metzgerei!

Ihre Treue wird belohnt! Ist die Karte voll, gibts einen 10,-€ Gutschein!

3-fach Punkte Samstag ist Getränke-Tag: Deutschland Card

Sehr geehrte DeutschlandCard-Kunden. Sie erhalten an jedem Samstag auf alle alkoholfreien Getränke und Biere 3-fach Punkte auf Ihr Punktekonto gutgeschrieben.

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 7.00-20.00 Uhr  
 85104 Pförring - 85098 Großmehring - 93306 Altmannstein  
 Max-Pollin-Straße 4 Fichtestraße 1 Galgenberggring 19  
 Telefon 08403/938639 Telefon 08407/939502 Telefon 09446/918547

# Neue Gartenwelt

## Saisoneröffnung mit 7. Altmühltaler Gartenfest

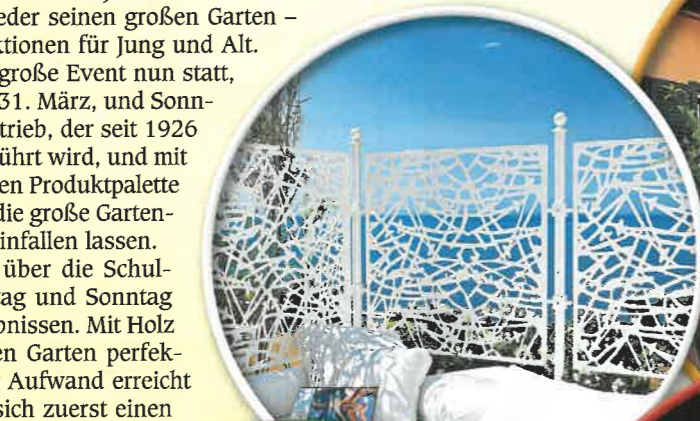


Familie Riegelsberger freut sich auf viele Besucher bei der großen Garteneröffnung am 31. März und am 1. April

serspiele, Quellsteine, Zierkies, Bodenbeläge und elegante Pavillons aus Stahl und ein japanischer Garten werden vorgestellt. Viele weitere Aussteller rund um den Garten präsentieren sich zudem ebenfalls auf der kleinen Hausmesse. Außerdem gibt es auch ein eigenes Kinderprogramm und passend zum bevorstehenden Fest wird ein Ostermarkt aufgebaut.

Wer sich über die Angebote von Holzmarkt Riegelsberger genauer informieren will, kann dies auch auf der Homepage unter [www.holzmarkt-riegelsberger.de](http://www.holzmarkt-riegelsberger.de) tun.

**Hexenagger (az)** Mit Beginn der Frühjahrssaison öffnet auch Holzmarkt Riegelsberger wieder seinen großen Garten – in Verbindung mit vielen Aktionen für Jung und Alt. Zum siebten Mal findet das große Event nun statt, in diesem Jahr am Samstag, 31. März, und Sonntag, 1. April. Der Familienbetrieb, der seit 1926 nun in dritter Generation geführt wird, und mit einer unwahrscheinlich großen Produktpalette aufwartet, hat sich auch für die große Gartenausstellung wieder einiges einfallen lassen. Dabei kann den Grillprofis über die Schulter geschaut werden. Samstag und Sonntag überraschen sie mit Grillerlebnissen. Mit Holz oder Gas können im eigenen Garten perfekte Grillergebnisse mit wenig Aufwand erreicht werden. Zudem sollte man sich zuerst einen Platz an der Frühjahrssonne reservieren und anschließend bei Holzmarkt Riegelsberger nach passenden Terrassenböden umsehen. Für die Gestaltung der kleinen Oase zu Hause mit Terrassenbelägen stehen verschiedene Holzarten – in großen Musterflächen verlegt – zur Verfügung. Die unsichtbare Befestigung und Einbauleuchten runden das Programm ab. Im großen Außenbereich ist neben einer Gartenhaus-Ausstellung auch eine Naturstein-Ausstellung aufgebaut. Trockenmauern, Was-



# 7. Altmühltaler Gartenfest

am 31. März und 1. April von 10 - 17 Uhr



**Grill-Akademie:**  
Besuchen Sie unsere Profi-Grillkurse  
In 4 Stunden lernen Sie viel Neues von erfahrenen Profigrillern  
**ab € 59,90**

**Grillvorführung mit WeberGrill und Outdoorchef**

**Samstag: 10 - 17 Uhr**  
verkaufsoffen mit Kinder-Ponyreiten  
**Sonntag: 10 - 17 Uhr**  
verkaufsoffen mit Kinder-Ponyreiten  
Weißwurstfrühschoppen

**Terrassendielen**  
BPC dunkelbraun oder dunkelgrau  
20x140 mm, Hohlkammer  
(bis 1. April € /m² **4,50**) 4,99 €/lfm.  
20x145 mm, Massiv  
(bis 1. April € /m² **6,99**) 7,99 €/lfm.



**Ferienhaus Sonne**

70 mm Blockbohlen mit Schlafboden  
8590x1570 cm, 40m², Fenster und Türen Isolierglas

**€ 11.990,-**



**€ 299,99**

**Gartenmöbelgarnitur Schwaben**

Nadelholz imprägniert, bestehend aus 1 Tisch 130 cm und 1 Bank 150 cm sowie 2 Stühlen



**Rankblumenkasten**

H135 cm  
**€ 34,90**



**Stelzenhaus Julia** bis 1. April

**€ 179,-**  
(199,- €)

**Spielhaus Christina**

120 x 120 x H123 cm

**€ 129,90**



**Unopiu Solaire**

geschwungen  
sh. gegenüberliegende Seite  
**ab € 920,-**



**Hollywoodschaukel Simone**

223 cm

**€ 199,-**



Spielhaus **TOBI 1**, ohne Stelzen **€ 299,99**  
Spielhaus **TOBI 2**, Podesthöhe ca. 120 cm **€ 399,99**  
Spielhaus **TOBI 3**, Podesthöhe 150 cm **€ 579,00**



**Gartenhaus LEIPZIG 3**

34 mm, B 400 x T 295 cm

**€ 899,-**

**Gartenhaus LEIPZIG 5**

B 400 x T 400 cm

**€ 1099,-**



**Casa - Pultdachhaus**, mit Doppeltür

28 mm Blockbohlen mit Fußboden

Casa 1: B320xT220 cm **799,- €**  
Casa 2: B320xT270 cm **899,- €**  
Casa 3: B320xT320 cm **999,- €**  
34 mm Blockbohlen ohne Fußboden  
Casa 4: B295xT295 cm **999,- €**  
Casa 5: B395xT295 cm **1.099,- €**



**HOLZMARKT RIEGELSBERGER**

80 Jahre Qualität, Kompetenz & Beratung  
Schulstraße 2 • 93336 Hexenagger  
(zwischen Riedenburg und Altmannstein)  
Tel.: 09442 - 16 90 • Fax: 09442 - 27 68

[www.holzmarkt-riegelsberger.de](http://www.holzmarkt-riegelsberger.de) [info@holzmarkt-riegelsberger.de](mailto:info@holzmarkt-riegelsberger.de)

**Öffnungszeiten**

Montag-Freitag  
9.00-18.00 Uhr  
Donnerstag bis 20 Uhr  
Samstag  
8.30-16.00 Uhr

Wir sind Partner im Marktverband für Deutsche Holzhandwerker **MDH**

# Hier dreht sich nicht alles um den Fußball

Viele Aktive beim Bayern-Fan-Club Sandersdorf / Run auf Fahrten hielt unvermindert an

Heuer im Sommer kann der FC Bayern-Stammtisch Sandersdorf und Umgebung bereits sein 35-jähriges Bestehen feiern. Die Vereinsführung hofft, dass 2012 genauso erfolgreich wird wie das vergangene Jahr. Denn wie bei der Jahresversammlung mit anschließender Schlussfeier den Berichten zu entnehmen war, war 2011 eines der erfolgreichsten Vereinsjahre.

Sandersdorf (az) Beim FC Bayern-Stammtisch Sandersdorf und Umgebung dreht sich zwar vieles, aber nicht alles um das runde Leder. Das Jahrestreffen, verbunden mit einer kleinen Feier, war sehr gut besucht, 90 Gäste kamen. Vorsitzender Hans Binder konnte dazu vor allem auch viele Mitglieder und Freude aus den Bereichen Hemau, Wolfsbuch, Riedenburg und Ingolstadt begrüßen „Ihnen ist es mit zu verdanken, dass die Busfahrten und andere Termine so hervorragend gelaufen sind. Aber auch die Mitglieder im gesamten Schambachtal halten fest zur Stange.“ Über die vielen Vereinstätigkeiten berichtete Jürgen Kleibl, einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden. Einschließlich der Busfahrten zu den Spielen des FC Bayern, darunter Auswärtsfahrten zum Champions-League-Spiel in Mailand und Bundesligaspiel in Augsburg, konnte Kleibl 29 Veranstaltungen im Jahr 2011 auflisten. „Die Fahrten waren allesamt so gut wie ausgebucht“, resümierte Kleibl zufrieden. Aber es habe sich weitgehend nicht alles um Fußball gedreht, wären zum Beispiel Jahresschlussfeier, Weißwurstfrühschoppen und andere Termine ebenso gut frequentiert gewesen.

„Es ist nach wie vor das Ziel, so günstige Fahrten wie möglich anzubieten, vor allem auch für den Nachwuchs“, erläuterte dazu der Vorsitzende. Deshalb wäre der Buspreis ganz knapp kalkuliert, ohne Gewinnstreben. Dies war auch dem Kassenbericht von Wolfgang Reich zu entnehmen. Ein kleines Polster werde auch künftig dafür verwendet, diese Fahrten so günstig anzubieten. „Zudem kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Fußballfahrten weiterhin so gut wie ausgebucht sind.“ Derzeit zählt der Verein 359 Mitglieder aus der gesamten Region.



Gute Stimmung herrschte bei der kleinen Feier beim Bayern-Stammtisch Sandersdorf und Umgebung nach der Jahresversammlung. Rechts stehend Rainer Eisenschank, der viele gespendete Preise bei der Versteigerung bestens an den Mann und die Frau brachte.

Wie Hans Binder erläuterte, hätten viele geholfen, dass das Vereinsjahr so gut über die Bühne gebracht werden konnte. Vor allem den Personen, die die Busse leiten. Eine Versteigerung – Rainer Eisenschank brachte viele gespendete Preise meistbietend an den Mann beziehungsweise an die Frau – half zur Deckung der Unkosten bei der anschließenden kleinen Feier. Zudem wurde beschlossen, aus der Vereinskasse 300 Euro für die Typisierungsaktion für den achtjährigen Luca aus Stammham zu spenden.

Hans Binder gab eine kurze Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen. Nächster geselliger Termin ist am Palmsonntag der traditionelle Weißwurstfrühschoppen, Würste und Getränke sind für alle Mitglieder, Freunde und deren Familienangehörigen frei. An Christi Himmelfahrt ist eventuell eine Familienwanderung geplant und einen Ausflug hat man ebenfalls ins Auge gefasst. Die Saisonschlussfeier ist nach dem letzten Spiel der laufenden Saison am 29. April beim Wirt in Aichkirchen.



Drei Sätze Trikots spendete die Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing an eine C-Jugendmannschaft und zwei D-Jugendmannschaften der Jugendförderegemeinschaft (JFG) Schambachtal. Die Stammvereine der JFG sind der TSV Altmannstein, der FC Mindelstetten und der FC Sandersdorf. Das Bild zeigt die Übergabe mit Trainern der Teams sowie Raiffeisen-Vorstandsvorsitzenden Georg Halbritter (links) und JFG-Vorsitzenden Günther Seitz (2. von links). Foto: privat

## Köschinger Stoffe

Gardinen + mehr

**Große Auswahl an:**

Gardinen - Deko - Möbelstoffen  
Gardinenzubehör

**Unser Service:**

Beratung - Aufmaß - Montage  
In unserer Nähabteilung fertigen wir in erfahrener Handarbeit Ihre Dekorationen nach Wunsch.

**Für alle, die es gerne selber machen**

Kleider - Baumwollstoffe  
reichhaltige Auswahl an Dirndlstoffen  
Kurzwaren - Burda-Schnitte

Bahnhofstr. 2 · 85092 Kösching

Tel. + Fax 08456/91 81 68

Werbeagentur  
Werbetechnik  
Digitaldruck  
Neue Medien

**Hier gibt's die Ideen**

Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg  
Tel. 09442 - 920 610 · www.DOHN.de

AUTOHAUS **BIEBL & RUDZKI** GmbH

Nutzfahrzeuge

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

Autohaus Biebl & Rudzki GmbH · Landshuter Straße 3  
93336 Sandersdorf · Tel. 09446-1288  
www.autohaus-biebl.de

## Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

Liebe Geschäftsfreunde,  
trotz der momentanen Kälte  
wird der Sommer kommen!

Wir bieten Ihnen bis Ende März  
noch unsere günstigen Inspektions-  
pauschalen für Ihre Motorgeräte an!

**Max Zwickl e. K.**  
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305  
Fax 09446/919493  
Bahnhofstraße 27  
93336 Altmannstein



# Walter Köhler Ehrenmitglied

35 Jahre im Vorstand / Renate Dierl weiter an der Spitze

*Blick auf einen Teil der schönen vereinseigenen Tennisanlage des TC Schambachtal-Altmanstein. Auch dafür hat sich Walter Köhler große Verdienste erworben. Hier spielt der Nachwuchs, für den heuer wieder ein kostenloses Training stattfand.*

**Altmanstein (az)** Nach 35 Jahren zog sich Walter Köhler beim Tennisclub Schambachtal-Altmanstein e.V. aus der Vorstandstätigkeit zurück. Köhler war 22 Jahre Vorsitzender, danach Kassier. Er wurde zum ersten Ehrenmitglied ernannt. In seinen Fußstapfen befindet sich offenbar Renate Dierl, die seit 13 Jahre dem Verein vorsteht und erneut zur Vorsitzenden gewählt wurde. Wie bei der gut besuchten Jahresversammlung des Tennisclubs Schambachtal-Altmanstein (TC) Renate Dierl in ihrem Tätigkeitsbericht unter anderem anführte, blieb die Mitgliederzahl mit

95 weitgehend gleich. Ihr Dank galt neben den Mitgliedern und Helfern vor allem auch den Sponsoren und der Marktgemeinde für die Bezuschussung der laufenden Unterhaltskosten. Zum letzten Male in seiner Zugehörigkeit zum Vorstand gab Walter Köhler den Kassenbericht, die Entlastung erfolgte natürlich ohne Gegenstimme. Beim sportlichen Bereich gab zunächst Jugendwart Franz Kellermeier den Bericht. So wurden für die Kinder und Jugendliche von Mai bis Ende Juli jeden Samstag kostenlose Trainerstunden ange-

boten, an einer Intensivwoche nahmen immerhin 22 Kinder teil. Der Dank von Franz Kellermeier galt hier vor allem Regina Kreuzer und Petra Hengl. Vereinsmeister beim Nachwuchs wurden bei den Bambini A Luisa Simsek, bei den Bambini B Lisa Lanzinger, bei den Junioren B Kaja Ferner und bei den Junioren A Christian Jetten.

Wie Sportwart Anton Beischl vermeldete, wurden Horst Brunner und Reinhart Schmidt Doppelmeister. Bei den Punktrunden wurden die Damen 30 in ihrer Klasse Meister, die Herren 40 wurden Fünfter und die Herren 60 Vierter. Alle drei Mannschaften werden auch für die Saison 2012 gemeldet.

Wie Beischl und Renate Dierl anführten, ist für April ein Eröffnungsturnier vorgesehen, ebenso ein Sommerfest mit den Familien. Ferner ist vom Verein eine Homepage geplant.

Auf Vorschlag von Renate Dierl wurde Walter Köhler, der nach 35 Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausschied, zum Ehrenmitglied ernannt. Köhler ist die erste Person, der diese Ehre im Tennisclub Altmanstein zuteil wird. „Er hat sich große Dienste um unseren Verein erworben. Er gehörte 35 Jahre dem Vorstand an, lange Zeit an führender Stelle“, so Renate Dierl.

Vor 42 Jahren, am 9. August 1969, gründete sich eine Tennisabteilung des TSV Altmanstein, Abteilungsleiter wurde Peter Riepl. Knapp sieben Jahre später liefen die Bestrebungen für einen eigenen Verein. Eine erste Vorstandswahl gab es deshalb am 9. Oktober 1976. Vorsitzender des dann eigenständigen Vereins wurde Walter Köhler, der das Amt bis Ende 1998 ausübte. Renate Dierl trat im Dezember 1998 seine Nachfolge an. Walter Köhler wurde aufgrund seiner Verdienste auch mit der goldenen Vereinsnadel des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) ausgezeichnet.



*Der neue Vorstand mit dem ersten Ehrenmitglied des Vereins: Franz Kellermeier, Anton Beischl, Robert Lünse, Walter Köhler, Renate Dierl, Horst Brunner und Peter Pesl.*

Die turmusegemäß anstehenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzende Renate Dierl, zweiter Vorsitzender Horst Brunner, dritter Vorsitzender und zusätzlich Kassier Peter Pesl, Schriftführer Robert Lünse, Sportwart Anton Beischl, Jugendwart Franz Kellermeier.

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel  
nach Maß gefertigt



Schreinerei  
Küchenstudio

# Michael Petz

93336 Altmanstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

## Frühjahrsangebot:

Haro-Schiffsboden 4000 Top Connect  
Eiche Tundra Permadur versiegelt matt  
m<sup>2</sup> 26,50 € inkl. MwSt. – Preis ab Werkstatt

Wir führen Böden aller Art!

# Allianz Banzer

Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer Erfahrung und Kompetenz und das seit drei Generationen. Bei uns stimmen Beitrag, Leistung und Service.

Hoffentlich Allianz Banzer.

Rainer Banzer

Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr. 20  
93336 Altmanstein  
Tel.: 0 94 46.91 00 20  
Fax: 0 94 46.91 00 21  
rainer.banzer@allianz.de



# HELMUTHENGL

NAH- UND FERNTOURISTIK

## Reisen

Helmut Hengl, Hölzlweg 8  
93349 Hiendorf  
Telefon: 8404-13 32, Fax: 8404-1532  
hengl.reisen@t-online.de, www.hengl-reisen.de

16.-18.03.12 Skifahrt Ratschings 2 x HP plus 2-Tages-Ski-Pass	233,-€
19.03.2012 Wenatex mit Haxenessen in Berchtesgaden	5,-€
22.-25.03.12 Saisoneroöffnungsfahrt in die Südtoskana mit tollem Programm	199,-€
12.-15.04.12 Nur alle 10 Jahre Floriade mit Keukenhof inkl. Eintritt	329,-€
13.-15.04.12 Wien, Wien nur du allein	138,-€
13.05.2012 Muttertagsfahrt ins Blaue mit Essen und Programm	69,-€
28.04.-01.05.12 Lago Maggiore, 3 x HP + Centovalli-Bahnfahrt	270,-€

### VORSCHAU

Urlaubsreise nach KRK 10.-17.06.12	645,- €
Kreuzfahrt nach Island 02.-09.06.12	1.079,- €
Englische Königshäuser 07.-11.07.12	580,-€
Skandinavische Hauptstädte 18.-22.08.12	425,-€

Fordern Sie ein ausführliches Programm an!



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



## Zauberer, Haudegen, Technikfreak und die Maitresse des Kurfürsten

Interessante Persönlichkeiten aus der Geschichte des Schlosses Hexenagger



### Aus der Zauber?

Noch im Februar letzten Jahres titelte die in München erscheinende Boulevardzeitung TZ: „Der Zauberer von Schloss Hexenagger“ und widmete dem Schlossherrn und

*Große Bleistiftzeichnung von Schloss Hexenagger des bekannten Genre- und Landschaftsmalers Ernst Liebermann (1869 - 1960)*

Eventmanager Eberhard Leichtfuß eine ganze Zeitungsseite. Ebenso nannte sich auch eine Fernsehsendung des Bayerischen Rundfunks über ihn. Doch dann die schockierende Nachricht im Herbst: „Schloss Hexenagger macht dicht“ und „Aus der Zauber“ (DK vom 5. Oktober). Nach 15 Jahren romantischer Weihnachtsmarkt und anderen viel besuchten „Schloss-Events“ gibt es nun aufgrund jahrelanger Querelen mit Nachbarn und Behörden keine dieser Veranstaltungen mehr. Der „Zauberer“ Eberhard Leichtfuß wird nun ähnliche Projekte in anderen Orten organisieren, betreuen und „bezaubern“.

Ein Stück unserer Schambachtaler Heimat, das den Bekanntheitsgrad unserer Region enorm gesteigert hatte, hat sich damit zum Leidwesen vieler Bürger aus der Marktgemeinde Altmannstein verabschiedet. Im letzten Dezember ist es somit still im Schambachtal geworden, kein weihnachtliches Leuchten und Strahlen mehr auf Schloss Hexenagger!

**Foto Studio**  
HOLZINGER

Marktplatz 10  
93336 Altmannstein

Tel. 09446 / 9199091  
Fax 09446 / 9199095  
Mobil 09446 / 9199096

[www.foto-holzinger.de](http://www.foto-holzinger.de)  
Professionelle Fotografie

**Kaufhaus Hans Körndl**  
Riedenburger Str. 12  
93336 Altmannstein  
Telefon: 09446/12 15  
E-Mail: hans-koerndl@t-online.de

Bei uns finden Sie

- \* Cocktailkleider
- \* Damen-Oberbekleidung
- \* Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder
- \* Schuhe
- \* hochwertige Schreibwaren und Bürobedarf
- \* Spielwaren
- \* Kurzwaren







Die Adresse für gutes Einkaufen



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



Wenn schon kein Weihnachtsmarkt und keine anderen Veranstaltungen das Schloss beleben, so will sich der „Altmannsteiner Anzeiger“ in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Schambachtaler Heimat“ mit einigen „Highlights“ aus der Geschichte des so imposanten Schlosses, hoch über dem Schambachtal etwas näher befassen.

### Der Haudegen

Über ein Jahrtausend reicht die Geschichte des Geschlechtes derer von Hexenagger zurück. Bereits im Jahre 982 wird in einer Urkunde des Klosters St. Emmeram zu Regensburg ein Dietricus von Haecsenacker genannt. Bis zum Jahre 1480 herrschte dieses Geschlecht auf der Burg, bevor es mit Ritter Ulrich ausstarb. Einer aus diesem Geschlecht, Gottfried von Hechsenacker, war sogar Bischof von Freising von 1311 bis 1314. Die Hexenaggerer müssen im ganzen Land bekannt und geachtet gewesen sein, denn im „Holland'sche Turnierbuch“ von 1424 steht gereimt:

**„Die Herren von Hächsenagger  
Sein je und je gewesen wacker.“**

Der bekannteste von diesen „wackeren“ Hexenaggerern war wohl ein Namensvetter und Nachfahre jenes 982 genannten Dietricus, der durch eine Tat von sich im ganzen Reich von sich reden machte, die man heute als brutal, im Mittelalter aber durchaus als mutig und ritterlich betrachtete. Lehner- Burgstall berichtet: „Es war das Jahr 1409 an St. Peters- und Paulsabend, da traten auf dem Weinmarkt zu Augsburg zwei Edelleute gegen einander zu einem ernstlichen Kampf, ungewappnet, blos in grauen Röcken. Der eine war Goßwein, Marschall von Dornsborg (Oberndorf), ein Schwabe, der andere war ein Bayer, hieß



*Ehemalige Hochzeitskapelle der Gräfin von Topor Morawitzki und des Fürsten von Porcia. Seit 1838 urkundlich profaniert und als Wohnhaus aufgeführt*

Dietrich von Hächsenacker, „und der bair lag ob (siegte) und stach in des ersten stichs getod, dass er nie kai wort me sprach.“ Dietrich hatte ihm das Schwert über den Schlund hinein gestoßen. Die Ursache dieser tödlichen Feindschaft ist nicht zu unserer Kenntnis gelangt.“ Und Dietrich lag auch in Fehde mit dem mächtigen Herzog Ludwig von Ingolstadt und „tat ihm so großen Schaden an Land und Leuten, dass diesem Versicherung der eingeklagten Entschädigungssumme von dem Landgericht Hirschberg auf all seine Habe und Güter zugesprochen wurde.“ Ein wahrlich streitbarer Mann, dieser Dietrich!

### Der Technikfreak

In Zeitungsberichten ist immer wieder die Rede vom „Mittelalterschloss“ Hexenagger. So ganz stimmt das nicht, denn eine mittelalterliche Burg sah ganz anders aus, als das heutige Schloss. Freilich stand hier auf dem Felsplateau einst eine stolze, wehrhafte Burg mit Bergfried, Pallas und Festungsmauern, die wahrscheinlich im 13. Jahrhundert ausgebaut wurde. Nach dem Mittelalter aber, in der Zeit der Renaissance im 15., 16. und besonders im 17. Jahrhundert begannen die Adligen ihre einstigen Burgen mit Festungscharakter in Wohnschlösser der damaligen Mode entsprechend umzubauen, denn den modernen Feuerwaffen hätten Burgmauern sowieso nicht standhalten können. In dieser Zeit nun tauchen die Muggenthaler als Herren von Hexenagger auf. 1528 gehörte Hexenagger dem Herzog Wilhelm von Bayern, der es schon „1529 Erhardt dem Muggenthaler schenkungsweise übergab.“ Wie die neuesten Forschungen und Untersuchungen, durchgeführt von der Nichte des heutigen Schlossherrn, der Kunsthisto-

# Xaver Eichenseer

Bauunternehmen

Planung  
Rohbau  
Umbau  
Sanierung  
Verleih von Schalung  
& Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 094 46/12 07, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/3 16 06 29



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



*Ölgemälde der jungen Gräfin von Topor Morawitzki, das sich heute noch auf Schloss Hexenagger befindet.*

Schloss Hexenagger im Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) zerstört und danach neu aufgebaut worden wäre. 1530 ist aber auch genau die Zeit, in der der erste aus dem Geschlecht der Muggenthaler, Erhardt, hier seinen Wohnsitz hatte und es ist eigentlich logisch, dass er ihn nach seinem Geschmack neu gestalten ließ. Einer seiner Nachfahren, Max Albrecht von Muggenthal, der 1693 in den Reichsfürstentum erhoben wurde, baute wiederum vieles am Schloss um. So ließ er für damalige Zeiten ein kleines technisches Wunderwerk bauen, nämlich ein künstliches Wasserwerk, das das Wasser aus dem Schambachtal zum Schloss hochpumpte. Vorher mussten Angestellte in Kübeln oder mit Fuhrwerken mühevoll das Wasser den Berg hinauf schleppen. Max Albrecht investierte den stattlichen Betrag von 7000 Gulden, um von der Schambach mittels eines großen Wasserrads und einer Kolbendruckpumpe das Wasser ins Schloss zu leiten.

Mit den 30 Eimern Wasser, die so stündlich ins Schloss kamen, konnten sogar Wasserspiele im Schlossgarten betrieben werden. Mehr als 150 Jahre, nämlich bis 1856 hat diese erste Anlage gearbeitet, eine nachfolgende Pumpanlage bis in die Dreißigerjahre des 20. Jahrhunderts. Reste der Pumpe aus Bronzeguss sind heute noch in der Sammlung der historischen Hammerschmiede von Norbert Huber zu sehen. Max Albrecht starb 1724. Sein gelber, sehr schön gestalteter Marmorepitaph in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Bettbrunn, vorne links im Presbyterium, bezeugt seine vielfältigen Titel, Begabungen und Besitzungen: „Herr auf Hexenackher, Pondorf, Gimpertshausen, Praitten- und Hagenhill, Herr zu Furth, Klueghamb und Dornberg, Ritter des hl. Erzengel-Michaels-Ordens, churfürstl. Kölnisch und bayer. Kämmerer, Hauptmann der Hatschier-Leibgarde, Generalwachtmeister und Hauptpfleger zu Riedenburg und Dietfurt, auch Verordneter der Landschaft Baiern, Landsteuerer des Rentamts Burghausen, der Hexenackerschen Linie Letzter.“ Da er keinen männlichen Erben hatte, verkauften seine Töchter 1731 den Besitz für den riesigen Betrag von 128 500 Gulden an den Kurfürsten Karl Albrecht von Bayern.

### Die Maitresse des Kurfürsten

Noch im selben Jahr schenkte der Kurfürst dann das Schloss und die Ländereien seiner Geliebten und Mätresse, der schönen Maria Josepha Henriette Gräfin Topor von Morawitzki, einer Hofdame am Münchner Fürstenhof, die „bei ihm gar sehr in Huld und Gnade stand“. Die junge Dame war damals gerade einmal 17 Jahre alt. „Daher“, so schreibt Lehner-Burgstall, „besuchte er sie auf Hexenagger fleißig und pflog nebenbei des edlen Waidwerks, denn seit altersher gehörte zum Schloss ein ausgedehntes Jagdgebiet, das sich nicht bloß über die Guts- und Untertan-Waldungen, sondern auch über das Pflegeholz und den ganzen Köschinger- und Kelheimer Forst erstreckte.“ Der jungen Geliebten des Kurfürsten gefiel es scheinbar sehr gut auf Hexenagger, denn sie schuf viele

rikerin Dominique Leichtfuß, ergaben, dürfte der Dachstuhl des Schlosses um 1530 entstanden sein. Dies widerlegt die gängige heimatkundliche Geschichtsschreibung, in der davon die Rede ist, dass



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



Verbesserungen, ließ die Ökonomiegebäude (Scheunen und Stallungen) neu errichten und einen ausgedehnten Schlossgarten anlegen.

7 Jahre später, 1738, heiratete sie den Fürsten Joseph Karl von Portia. Dies soll sie allerdings nicht ganz freiwillig getan haben. Wie man sich erzählt, hatte die Gräfin ihren Gönner nämlich betrogen und musste diese Zwangsheirat auf Befehl des Kurfürsten eingehen, der ihr damit eine Strafe für ihre Untreue auferlegte. Zwar bedeutete die Heirat der Gräfin mit einem Fürsten einen gesellschaftlichen Aufstieg in Adelskreisen, der Fürst von Portia aber war alles andere als ein stattlicher Mann. Er war von zwergenhaftem Wuchs und verwachsen und dies war für die schöne, lebenslustige, 24 Jahre junge Dame schon eine harte Buße. Für die Hochzeit der beiden aber wurde extra eine neue Hochzeitskapelle im Barockstil, der Mode der Zeit entsprechend, nahe der Schambach, unterhalb des Schlosses, im Tal errichtet. Dieses kleine Gebäude ist heute profaniert und wird als Ferienhaus genutzt. An seinem Baustil ist aber noch der ursprüngliche Verwendungszweck als kleines Gotteshaus gut zu erkennen.

16 Jahre hat Maria Josepha Henriette mit dem Fürsten Portia auf Schloss Hexenagger zugebracht. Da die Ehe kinderlos blieb, starb er als letzter seines Geschlechts im Jahre 1754. Die Witwe, immer noch voll Geist und Leben, soll nun auch noch dem Laster der Spielsucht verfallen sein. Lehner Burgstall berichtet: „Das in meiner Heimat gangbare Gerücht kennt sie als spiellustige Witwe und Graf Anton von Kaiserstein sei bei ihr so glücklich gewesen, Hexenagger als Spielschuld bis zur Summe von 95 000 Gulden, jedoch unter Kaufstittel zu überkommen.“ Das war im Jahr 1765 und bedeutet, dass die Spielschuld als Kaufvertrag getarnt wurde. Gestorben ist die Gräfin mit 75 Jahren im Jahr 1789.

### Die Sage von der Entstehung der Burg Hexenagger

Dem aufmerksamen Leser wird bestimmt aufgefallen sein, dass in den wörtlichen Zitaten der Name Hexenagger auf mehrere verschiedene Weisen geschrieben worden ist. Genau so vielfältig wie die Schreibweisen sind auch die Deutungen und die Herkunft des Namens, über den sich schon Gelehr-



te die Köpfe zerbrochen haben und zu keinem eindeutigen Ergebnis gekommen sind. Die vielleicht einleuchtendste Erklärung ist die, dass der Name von „Häckselacker“, einem mit niedrigem Getreide bebauten Feld, kommen könnte. Einig aber sind sich die Sprachforscher, dass die Ortsbezeichnung nichts mit Hexen zu tun hat.

*Epitaph des Reichsgrafen Max Albrecht von Muggenthal in der Wallfahrtskirche Bettbrunn im Altarraum links*



**Landgasthof Wild**

» gutbürgerliche, bayerische Küche

» hausgemachte Brotzeiten

» neuer Festsaal für Veranstaltungen aller Art  
wie Hochzeiten, Familienfeste und Betriebsfeiern

» moderne Fremdenzimmer

**HAUSESSEN – Sonntag, 18. 03. 2012**

Landgasthof Wild  
Ottostraße 1 · 93336 Altmannstein / OT Hagenhill  
Telefon 09446-573 · www.landgasthof-wild.de

**Klimaschutz, der sich rechnet**

Photovoltaik: Schutz für Klima und Umwelt. Bares Geld für Sie.

*Wir planen mit der Sonne*

**SOLARSTROM**  
Planungsbüro Pöpl GmbH  
Projektierung – Installation – Vertrieb

Schützen Sie aktiv das Klima mit einer Photovoltaik-Anlage!  
Verdienen Sie gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage. Denn die Sonne schickt keine Rechnung!

**Planungsbüro Pöpl GmbH**  
Industriestr. 71, 92345 Dietfurt  
Tel.: 08464/601909-0

**Andreas Hecker**  
Außendienst/Vertrieb  
Tel. 09446/7313

[www.solarstrom-poepl.de](http://www.solarstrom-poepl.de)



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



Figur des hl. Sebastian von Johann Georg Günther am linken Seitenaltar

## Tipp für den Ostermontag: Emmausgang zu St. Nikolaus nach Berghausen

### Die Tradition des „Emmausgangs“

Das so genannte „Emmausgehen“ oder der „Emmausgang“ ist eine alte Tradition von Südböhmen über Bayern bis nach Südtirol. Am Ostermontagnachmittag machen sich Familien mit Bekannten und Freunden auf zu einem Frühlingsspaziergang in einen kleinen Ort in ihrer Nähe. Dieser Brauch gründet sich auf das Lukasevangelium 24,13, in dem es für den Tag nach der Auferstehung des Herrn heißt: „Und siehe, zwei von ihnen (Jünger Jesu) gingen an demselben Tage in einen Flecken namens Emmaus, der 60 Stadien von Jerusalem entfernt war. Sie redeten miteinander über alles dies, was sich zugetragen hatte. Und es geschah, als sie sich unterredeten und einander

sich befragten, nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Ihre Augen aber waren gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.“ Nun gibt es in unserer Marktgemeinde natürlich viele kleinere, interessante Orte, zu denen sich ein Emmausgang lohnen würde. Hier soll nun Berghausen beispielhaft herausgestellt werden.

### Kurze Geschichte von Berghausen

Das schmucke kleine Dorf liegt auf der Jurahochfläche und ist auf Flurbereinigungswegen oder wenig befahrenen Straßen von Altmannstein, von Sollern, von Hexenagger oder von der Hanfstingelmühle aus durch das naturgeschützte Wacholdertal in weniger als einer Fußstunde zu erreichen.

Dann befinden sich die „Emmausgeher“ in einem historischen Ort, der als „Perchusa“ lange vor dem Hauptort Altmannstein, nämlich bereits im Jahre 972, urkundlich genannt wurde. Berghausen lag schon lange vor dem frühen Mittelalter an einer keltischen Handelsstraße, die von Schwabstetten über Altmannstein in das Erzabbaugebiet bei Schafshill führte. Im 12. Jahrhundert war der Ort im Besitz des Klosters Emmeran zu Regensburg.

### St. Nikolaus zu Berghausen – ein wahres Kleinod unter den Dorfkirchen

Zu einem richtigen Emmausgang gehört natürlich auch der Besuch der Dorfkirche. Und hier in Berghausen haben wir es mit einem wahrhaften kleinen Schmuckstück zu tun. Bereits im Jahr 1030 ist diese Kirche, die heute dem hl. Nikolaus geweiht und Filialkirche von Altmannstein ist, erwähnt. Freilich sah das Gotteshaus damals noch ganz anders aus, waren doch die meisten kleinen Kirchen damals aus Holz erbaut. 1508 bestand ein Frühmessbenizium für Berghausen. 1665 war die Kirche noch dem hl. Ulrich geweiht und hatte nur einen Altar. Die heutige Kirche wurde um 1760 unter Benutzung alten Mauerwerks neu erbaut. Aus dieser Zeit stammt auch das kunstgeschichtlich interessante Deckengemälde, das ähnlich einem Motivbild aufgebaut ist. Die Inschrift am unteren Ende weist auf die Entstehungszeit hin: „Andreas Zieglmayer, paur alhir hat dises gemähl verfertigen lassen 1764.“ Das Fresko zeigt unten links den Stifter mit einem Dreschflegel als Kennzeichen des Bauernstandes, der zu den Heiligen betet, die das Gemälde umrahmen. Über ihm finden wir seinen Namenspatron, den hl. Andreas mit dem typischen Andreaskreuz, dann den Bistumspatron St. Wolfgang mit Kirche und Beil, darüber den Kirchenpatron Nikolaus mit Buch und Goldkugeln darauf und oben Maria als Himmelskönigin. Auf der rechten Seite sind oben der frühere Kirchenpatron, der hl. Ulrich mit Buch und Fisch, darunter die

Das Deckengemälde ist wie ein Motivbild aufgebaut, eine absolute Seltenheit.



# Peter Pritschet

Schmiedemeister

STIHL® - Dienst

VIKING® Premium-Partner



Kirchenweg 7 - 93336 Pondorf - Tel. 08468/240



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein



Akanthus-schrein mit dem Kirchenpatron St. Nikolaus an der linken Seitenwand

### Heiligen

Sebastian, Rochus, der auf seine Pestwunde am Bein deutet, und Wendelin mit Tieren abgebildet. Auch die Kirche selbst ist neben dem Stifter zu sehen, mit der damals modernen Zwiebelhaube und einem festen Holzbalkengeländer außen herum, an dem die Zug- und Reittiere angehängt werden konnten. In der Mitte des Deckengemäldes fährt ein stolzes Segelschiff über das Meer, das einerseits als Attribut des Kirchenpatrons Nikolaus, der ja auch der Schutzheilige der Seeleute ist, gesehen werden kann. Andererseits ist das Schiff auch Symbol für die Kirche selbst, wie Bischof Hippolyt formulierte: „Die Welt ist ein Meer, auf dem die Kirche wie ein Schiff auf dem Ozean von den Wogen gepeitscht, aber nicht verschlungen wird.“ Die drei Altäre im Stil der Neorenaissance stammen aus späterer Zeit, aus dem 19. Jahrhundert, ebenso wie die meisten Heiligenfiguren daran. Teilweise sind es die gleichen Heiligen, die auch das Deckengemälde umrahmen. Sie sollen Mensch und Tier in allen bedrohlichen Lebenslagen in Haus und Hof beistehen.

Interessant sind vor allem das Vortragskreuz an der rechten Seitenwand und der hl. Sebastian am linken Seitenaltar außen. Beide qualitativollen Objekte sind von Johann Georg Günther d. Ä. (1704 - 1783) geschnitzt, dem Vater von Ignaz Günther. Sehr schön ist auch der mit vergoldeten Akanthusranken verzierte Schrein mit dem hl. Nikolaus an der linken Seitenwand, ganz im Rokoko-Stil des 18. Jahrhunderts. Bemerkenswert ist auch noch, dass das Berghäuser Kirchlein als einzige Kirche unserer Marktgemeinde in der von der Diözese

1996 herausgegebenen Schrift „Kirchen und Kapellen im Bistum Regensburg“ mit einem Artikel erwähnt ist. Und zwar geht es darin um die gelungene Kombination von historischer und neuer Einrichtung, nämlich um den vom Nürnberger Silberschmied Klaus-Peter Scherer 1993 geschaffenen modernen Zelebrationsaltar mit Ambo. Die Berghäuser Lösung wird als beispielhaft dafür bezeichnet, wie in einem beengten Altarraum der nach dem II. Vatikanischen Konzil gewünschte Volksaltar nebst Ambo errichtet werden kann, ohne dass das gesamte Ensemble gestört wird und dennoch genügend Luft bleibt, um die Liturgie würdig zu feiern. Ende der 90er-Jahre wurde die Außenrenovierung der Nikolauskirche abgeschlossen. Im Jahre 2003 erfolgte dann die Innenrenovierung unter großen finanziellen Opfern der etwa 100 Einwohner und auch tätiger Mithilfe unter der Leitung von Kirchenpfleger Georg Seitz. So präsentiert sich die Kirche mit ihren Kunstschätzen heute von ihrer besten Seite.

Sollte die Kirche einmal versperrt sein, so bekommen Sie den Schlüssel bei der Familie Seitz, Berghausen Nr.11, in unmittelbarer Nähe der Kirche.

### Der richtige Ausklang des Emmausgangs

Natürlich gehört zu einem Emmausgang auch das leibliche Wohl. Das Dorfgasthaus Pickl ist für eine gemütliche Einkehr bestens geeignet und bekannt für die guten Brotzeiten.

Vortragskreuz von Johann Georg Günther an der rechten Seitenwand



# KOCH



# KOCH

Ihr Markt  
Alles für Tier, Garten, Haus und Hof  
deuka



koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200

Schaden am Auto	Zustand des Hochgefühls	stets	Abk.: Fragebogen	Einbringen der Feldfrüchte	bayer.: nein	Sieger über Goliath (A. T.)		Nebenfluss d. Saale		nicht diese	Stadt in Nordfrankreich	Kfz-Z. Griechenland	um Almosen bitten
							3			Abk.: Allg. Geschäftsbedingungen			
brauner Farbstoff			6			Explosionsgeräusch		Gifzwerg bei „Wickie“					
Verheiltheit		Rennbeginn			Behälter aus Holz				Bratrost		Körperkraft		
								Gliedmaßen	Besucher				
					Nähmittel			Reinigungsgerät		4			
Zierkante		längliche Vertiefung		schiffbarer Kanal in Hamburg				Vorname des Nahostexperten Scholl-Latour			Zeichen für Aluminium		
wirklichkeitsfremd							Gebirge in Europa	Kurort in Schlesw.-Holstein					
	8			Geschöpf		Fischfanggerät			großer Greifvogel		Sportübungsleiter		
entfernt	Schlagader		Wasserbewegung				Sporttipp	Teil eines Theaterstückes		5			
südamerik. Gebirge						konferieren	Fußballclub aus Bremen						
Skat-ausdruck		erblicken		nicht günstig				Show			gegerbte Produkte		
wider		Stadt an der Maas (Frankreich)					Hoheitsgebiet	kurz: Religionsunterricht		11			
				Gaststätte		starr blicken				2			
belg. Kriminalromanautor †		Mienen-spiel		Menschen				felsig	franz. Adelsprädikat				
						asiat. Kampfsportart		ugs.: großartig					
			7	ugs.: vorbei, vergangen (frz.)		Rand			Streichinstrument		Donau-Zufluss		
Wort der Ablehnung	Disney-Tierfigur: ... und Stroich		fertig, bereit	Kelmgut			Karnevalsgeck		Geldwäschegesetz (Abk.)				
Pflanzenfaser					Saugströmung		Höhenlage, Stufe			12			
früherer Zaren-erlass				Teufel					Insel-europäer				
ugs.: Versager	Rennplatz in England						olympische Kampfsportart						
					Schutzheiliger Englands				Neckar-Zufluss				10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

6	1	2	5									
		3			6	9	7					
4			8	2	6							
		6	5		7	2						
5	8		1	8	3	4						
	2		1	3								8
9	5	7					2					
							9	7	4	5		

Leichtes Sudoku

5	9	7	3									
		2			7	5	3					
4			8	1		2						
2	7		5		6							
		9	8		4	1						
		1	6				4	5				
	6		2	4							9	
7	3	6				8						
					5	2	1	6				

Schweres Sudoku

*Witze*

Was macht ein Jäger, wenn er auf der Jagd versehentlich eine Kuh erschossen hat? Er legt der Kuh einen Hasen ins Maul und sagt seinen Jagdgenossen, dass er sie beim Wildern erwischte hätte.

Egon flirtet zum ersten Mal in seinem Leben. „Ich kann in deinen Augen lesen“, haucht er die Angebetete an. „Und was liest du?“ fragt sie erwartungsvoll zurück. „Du träumst davon, daß wir zusammen ins Kino gehen.“ „Alphabet.“

Hier finden Sie die Lösungen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Das können Sie gewinnen:

1. Preis: Einkaufsgutschein über 50,- Euro
2. Preis: Einkaufsgutschein über 30,- Euro
3. Preis: Einkaufsgutschein über 20,- Euro

Senden Sie das richtige Lösungswort an  
**Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH**  
 Altmannsteiner Anzeiger  
 Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt\*  
 und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Einkaufsgutscheine, die in allen Altmannsteiner Fachgeschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 1. April 2012.  
 \*) Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an!

Das analoge Fernsehen wird am 30. April 2012 abgeschaltet!



Empfangen Sie Satelliten-Fernsehen noch analog? Dann steigen Sie jetzt um: Ab dem 30. April 2012 wird Satelliten-Fernsehen nur noch Digital ausgestrahlt! Mit einer analogen Satelliten-Empfangsanlage können Sie dann nicht mehr fernsehen! Der Aufwand ist gering. Und: es lohnt sich!

Nutzen Sie unseren Service zur Digitalisierung Ihrer Empfangsanlage!

25 EURO-Aktion für Sie verlängert! Bis Ende März 2012!

- Persönliche Vor-Ort-Beratung
- Überprüfung Ihrer bestehenden Satellitenanlage und Empfangsgeräte (TV/Receiver)
- Erstellung eines unverbindlichen Angebotes zur Umrüstung oder Aufbau Ihrer Empfangsanlage
- volle Anrechnung der Aktions-Pauschale bei Auftragserteilung\*

Kontakt unter: (08403) 920-140  
 (\* Bis zu einem Umkreis von 30 km um 85104 Pförring. Bei mehr als 30 km unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot.)

Die Vorteile des digitalen Fernsehens auf einen Blick:

- Mehr Programme (z.B. EinsExtra, ZDF-neo, IN-tv, u.v.m., alle Landes-/Regionalprogramme der ARD sowie Regionalfenster bei Sat.1 (Sat.1 Bayern) und RTL)
- Hochauflösendes Fernsehen (HDTV), bessere Bild-/Tonqualität\*
- Filme und Serien digital aufzeichnen und zeitversetztes Fernsehen oder auch Pay-TV\*
- Empfangsgeräte mit Internetzugang anschließbar\*

(\*Funktion und Nutzbarkeit abhängig von den angeschlossenen Endgeräten)

Pollin Electronic – Ihr Spezialist in Sachen digitaler Empfangstechnik in der Region!



Pollin Electronic GmbH  
 Max-Pollin-Straße 1 • 85104 Pförring  
 Tel. (08403) 920-140 • www.pollin.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr. 9:00 – 19:00 Uhr • Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

Immobilien  Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG **VR-ImmoPartner**



**Ihre Ansprechpartner**

**Alois Holzapfel**  
Tel. 0 84 04 - 930-308  
alols.holzapfel@raiba-riedenburg.de

**Alfred Schmidtnr**  
Tel. 0 94 46 - 9020-12  
alfred.schmidtnr@raiba-riedenburg.de

**Ottmar Meyer**  
Tel. 0 94 42 - 9182-12  
ottmar.meyer@raiba-riedenburg.de

**Christina Ferstl**  
Tel. 0 94 92 - 9182-32  
christina.ferstl@raiba-riedenburg.de

*Ein Haus zu kaufen oder zu verkaufen  
erfordert gründliches Fachwissen.  
Und es erfordert vor allem eines, Vertrauen!*



**Riedenburg - Baugrundstück**  
Baugrundstück mit 1.592 qm<sup>2</sup> Fläche,  
kein Bauzwang, genehmigter Plan für EFH  
m. Garage liegt vor, Wasser und Kanal  
liegen im Grundstück, Bebauung sofort  
möglich

Exposé Nr. 211096 KP 88.000,- €



**Riedenburg - Eigentumswohnung**  
ETW in schöner, ruhiger Lage, 74 qm<sup>2</sup> Wfl.,  
Bj. 1994, DG mit 3 Zimmer/Küche/Bad,  
Kellerraum, Außenstellplatz

Exposé Nr. 99011 KP 95.000,- €



**Mindelstetten - Doppelhaushälfte**  
Doppelhaushälfte mit Garage, 412 qm<sup>2</sup>  
Grund, ca. 153 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1994, Ölzentral-  
heizung von 1994, Parkettböden, Fuß-  
bodenheizung Bad u. Küche, Holzfenster,  
Bezug ab Oktober 2012

Exposé Nr. 212015 KP 285.000,- €



**Altmanntein - Einfamilienhaus**  
Einfamilienhaus in zentraler Lage auf 115  
qm<sup>2</sup> Grund, mit ca. 228 qm<sup>2</sup> Wfl.,  
Bj. 1993, Ölzentralheizung von 1993, teil-  
weise Kunststofffenster, kleiner Garten,  
Garage, DG ausbaufähig

Exposé Nr. 29049 KP 79.000,- €



**Riedenburg-Prunn Einfamilienhaus**  
Einfamilienhaus mit Garage auf 787 qm<sup>2</sup>  
Grund, 200 qm<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1983, Ölzentral-  
heizung mit Vismannofen aus dem Jahr  
1983, Holzfenster- und türen, PVC Böden  
im EG, Laminatböden im UG, Teppichböden  
im DG, erneuerte Sanitäranlagen im EG

Exposé Nr. 211041 KP 249.000,- €



**Riedenburg-Wohn- und Geschäftshaus**  
Zentraler Lage im Stadtkern von Rieden-  
burg, 5 Wohnungen mit insgesamt 224 m<sup>2</sup>  
Wfl., Verkaufsräume und Lager im EG  
ca. 110 m<sup>2</sup> Wfl., Umbau und Modernisie-  
rung im Jahr 192, Ölzentralheizung

Exposé Nr. 212011 KP 188.000,- €

**Raiffeisen-BayWa  
Waren GmbH Lobsing**

**Agrar - Baustoffe - Gartenbedarf - Brennstoffe**

**5 Gute Gründe für Raiffeisen**



- **Persönliche Beratung**
- **Qualitätsprodukte**
- **Faire Preise**
- **Termingerechte Lieferungen**
- **Immer in Ihrer Nähe**



**Sie erreichen uns unter Tel: 08403/92760**

